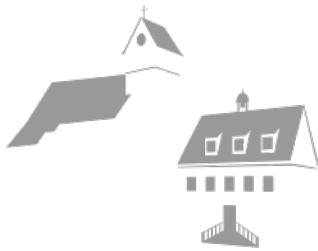


Mein DEIZISAU im Blick



Freitag, 19. Dezember 2025

Ausgabe Nr. 51/52



Besuchen Sie uns unter www.deizisau.de und www.meindeizisau.de
Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Neujahrswünsche



**Aufruf zur Nominierung
besonderer Leistungen
für das Jahr 2025**



**Erreichbarkeit der
Gemeindeverwaltung**



**Stellenanzeige
Schulkindbetreuung**

Weihnachtsgruß 2025

Liebe Deizisauerinnen, liebe Deizisauer,

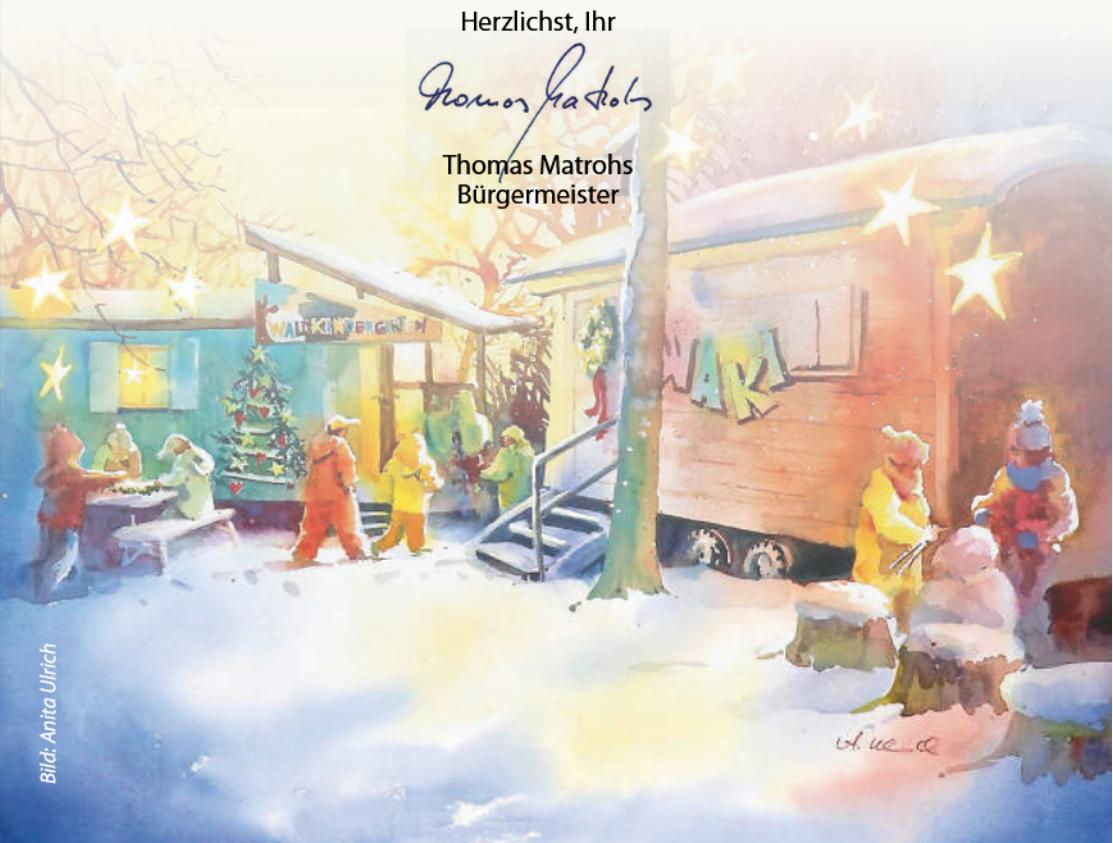
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem wir in Deizisau trotz finanziell herausfordernder Rahmenbedingungen wichtige Projekte vorangebracht und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestaltet haben. Dafür gilt mein aufrichtiger Dank allen, die dazu beigetragen haben – den Beschäftigten der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und allen, die sich mit Engagement und Herz für unsere Gemeinde einsetzen.

Ganz persönlich erfüllt mich das Vertrauen, das mir die Bürgerinnen und Bürger bei der Bürgermeisterwahl entgegengebracht haben, mit großer Dankbarkeit. Dieses Vertrauen ist Ansporn und Verpflichtung zugleich – für die kommenden Jahre und für unsere gemeinsame Arbeit in Deizisau.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine gesunde, glückliche und friedliche Zukunft, frohe Weihnachten und erholsame Feiertage.
Lassen Sie uns mit Zuversicht und Zusammenhalt in das neue Jahr gehen.

Herzlichst, Ihr

Thomas Matrohs
Bürgermeister





TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Dezember

Freitag, 19. Dezember 2025	Zehntscheuer	Maria Vollmer - „Plätzchen, Pillen und Posaunen“	Zehntscheuer
Sa., 20.12.25 - So., 21.12.25	TSV Deizisau Fußball	Jugendhallenturnier	Sporthalle
Dienstag, 23. Dezember 2025	Skiclub Schneesterne Deizisau e.V.	Weihnachtsfeier	vor dem alten Rathaus
Mittwoch, 24. Dezember 2025	Musikverein Deizisau	Choralblasen	Ortsbereich
Mittwoch, 24. Dezember 2025	Schützengilde	Weißwurstfrühstück	Schießhaus
Mittwoch, 31. Dezember 2025	TSV Deizisau Freizeitsport	Silvesterlauf	Waldeck

Januar

Dienstag, 6. Januar 2026	Schützengilde Jugend	Dreikönigsschießen	Schießhaus
Samstag, 10. Januar 2026	CVJM Posaunenchor	Christbaumaktion	Ortsbereich
Donnerstag, 22. Januar 2026	Gemeinde Deizisau und Zehntscheuer	Mein Deizisau.Digital - Verbunden auch im Alter	Zehntscheuer
Sonntag, 18. Januar 2026	Gemeinde Deizisau	Neujahrsempfang	Gemeindehalle
Sa., 24.01.26. - So., 25.01.26	TSV Deizisau Fußball Damen	Damen- und Mädchenhallenturnier	Sporthalle
Samstag, 24. Januar 2026	Musikverein Deizisau	Konzert	Gemeindehalle
Sonntag, 25. Januar 2026	Zehntscheuer	Musikalisches Frühstück	Zehntscheuer
Samstag, 31. Januar 2026	Freie Wähler Deizisau	Wintersause	Parkplatz Firma Haist

Aufruf zur Nominierung besonderer Leistungen für das Jahr 2025!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Teamgeist, Einsatz und Leidenschaft – genau das macht unsere Gemeinde stark!

Auch in diesem Jahr möchten wir Menschen auszeichnen, die 2025 im **sportlichen, musikalischen oder künstlerischen Bereich** Herausragendes geleistet haben.

Ob Torjäger*in, Geigenvirtuose*in oder Nachwuchskünstler*in – wir möchten diese besonderen Leistungen würdigen und den Menschen dahinter ein großes Dankeschön aussprechen.

Jetzt sind Sie gefragt: Schlagen Sie uns Ihre Favoritinnen und Favoriten bis **05.01.2026** vor!

Die Ehrung aller Nominierten findet am **Mittwoch, den 25. März 2026 in der Gemeindehalle**, statt – ein Abend ganz im Zeichen von Leistung, Fairness und Zusammenhalt.

Zeigen wir gemeinsam, wie viel Power und Talent in unserer Gemeinde steckt!

Wir freuen uns auf viele Nominierungen.



Grafik: Mit KI erstellt

FREITAXTREFF LÄDT EIN ZUM
X-MAS ABSCHLUSS
15:00 - 18:00 UHR
19 DEZEMBER
WAFFELN | PUNSCH | GAMES |
GLÜCKSRAD | GEWINNE

Zehntscheuer Deizisau
KJR Esslingen

Wir sind eine Einrichtung des KJR Esslingen und der Gemeinde Deizisau

FAHRSCHULE ORO-CUP
2025
TSV DEIZISAU WEIHNACHTSTURNIER
HERMANN ERTINGER SPORTHALLE
ALTBACHERSTR.11 / 73779 DEIZISAU

Samstag 20.12.25
ab 09.30 Uhr
BAMBINIS
F2-JUNIOREN

Samstag 20.12.25
ab 14.00 Uhr
F1-JUNIOREN
C-JUNIOREN

Sonntag 21.12.25
ab 09.30 Uhr
E-JUNIOREN

Sonntag 21.12.25
ab 14.00 Uhr
D-JUNIOREN

WIR LADEN EUCH HERZLICH EIN

SPASS UND FREUDE AM FUSSBALL
MITREISSENDE SPIELE
TOLLE STIMMUNG
ERSTKLASSIGE VERPFLEGUNG

TSV Deizisau e.V.
Fußball seit 1919

Gemeinde Deizisau
Frau Hägele
Am Marktplatz 1
73779 Deizisau
kultur@deizisau.de



Für besondere Leistungen im sportlichen, musikalischen oder kulturellen Bereich für das Jahr 2025 schlage ich folgende Personen vor:

(Meldefrist 05.01.2026)

Name/Vorname:

Adresse/Anschrift:

Sportart: Disziplin:

Altersklasse: Verein:

Was war die höchste Platzierung in 2025? Bitte kreuzen Sie an:

- Teilnahme an internationalen Wettkämpfen
 - Europa- bzw. Weltmeisterschaften
 - Deutsche Meisterschaften (1. – 10. Platz)
 - Süddeutsche Meisterschaften (1. – 10. Platz)
 - Baden Württembergische Meisterschaften (1. – 5. Platz)
 - Württembergische Meisterschaften (1. – 3. Platz)
 - Kreis-/Bezirksmeisterschaften (1. und 2. Platz)
 - erhaltene Preise/Auszeichnungen im Jahr 2025
-

Bitte führen Sie hier die beiden höchsten Erfolge in 2025 auf

..... Platz Meisterschaft in

..... Platz Meisterschaft in

Trainer/-in

Name/Vorname:

Adresse/Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Für die Ehrung vorgeschlagen von:

Name/Verein:

Hinweis für Mannschaftsmeldungen – bitte teilen Sie uns die Vor- und Nachnamen, sowie die Altersklasse aller Mannschaftsmitglieder auf einem zusätzlichen Blatt mit. Die Einladungen erfolgen dann gesammelt über den Trainer.

Bitte beachten Sie: während der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Das Foto- und Filmmaterial wird von der Gemeinde Deizisau zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet.

WEIHNACHTSFEIER
23.12.2025
VOR DEM ALten RATHAUS

Der Skiclub Schneesterne Deizisau lädt ein zur diesjährigen Weihnachtsfeier.
Am Dienstag, den 23.12.2025 ab 18:30 Uhr vor dem Alten Rathaus.
Mit Essen & Getränken sorgen wir für Euer leibliches Wohl.
Mit einem weihnachtlichen Rahmenprogramm wollen wir uns gemeinsam mit euch Deizisauern auf die besinnlichen und festlichen Weihnachtstage einstimmen.

SKI CLUB
SCHNEE  **STERNE**



Einladung zum

Weißwurst**Frühstück****am Mittwoch, den 24.12.2025 von 10 bis 14 Uhr****im Schützenhaus, Schießhausweg 7, Deizisau****Anmeldung bitte bis zum 19.12.25 unter ordnung@schuetzengilde-deizisau.de**

24.12.2025
Choralblasen am Heiligen Abend
Musikverein Deizisau e.V.

Wir werden wieder ab 15:30 Uhr Ihnen den Heiligen Abend musikalisch umrahmen. Unten finden Sie eine Übersicht mit den verschiedenenen Standorten in Deizisau und den geplanten Zeiten:

Nr.	Uhrzeit	Gruppe 1	Gruppe 2
1	15:30	Achalmstr. / Im Gemäuer	Palmscher Garten
2	15:40	Hohenstaufenstr.	Uhlandstr.
3	15:50	Breitensteinweg / Rechbergstr.	Rosenstr.
4	16:00	Neuffenstr. / Rechbergstr.	Blumenstr. / Zehntstr.
5	16:10	Reußensteinweg	Kantstr. / Goetheweg
6	16:20	Hohenstaufenstr. / Schurwaldb.	Drosselweg
7	16:30		Zeppelinstr.
8	16:40	Gerokweg/Jakobstr.	Jahnstr. / Friedrich-List-Str.
9	16:50	Martinstr.	Nelkenweg
10	17:00	Hölderlinweg	Charlottenweg
11	17:10	Mörikestr. / Uhlandstr.	Schillerstr. / Hermannstr.
12	17:20	Silcherstr. / Zehntstr.	Olgastr. / Hermannstr.
13	17:30	Gartenstr. (Wamsler)	
14	17:40	Kurze Str.	Kurze Str.

Unsere Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten**Heiligabend**

24.12.2025 um 15.30 Uhr: Familiengottesdienst (Pfarrer Clemens Grauer)

24.12.2025 um 17.00 Uhr: Christvesper (Pfarrer Marc Lenz)

24.12.2025 um 22.00 Uhr: Christmette (Pfarrer Clemens Grauer mit Team) Im Anschluss schenkt die ev. Jugend Glühwein und Punsch aus.

Weihnachten

25.12.2025 um 10 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst (Pfarrer Clemens Grauer)

26.12.2025 um 10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Christuskirche Altbach mit dem Posaunenchor (Pfarrer Ulf Schlumper aus Wernau)

Soweit nicht anders angegeben finden alle Gottesdienste in der evang. Kirche Deizisau statt.



Grafik: Pfeiffer

Weihnachtsgottesdienste

Heilig Abend 24. Dezember

16:00	Krippenspiel	St. Konrad, Plochingen
16:30	Krippenspiel	St. Michael, Reichenbach
16:30	Krippenspiel	Heilig-Kreuz, Altbach
17:00	WeihnachtsYouGo!	Klemens-Maria-Hofbauer, Deizisau
18:00	Christmette	Maria Immaculata, Hochdorf mit Kirchenchor
22:00	Christmette	St. Konrad, Plochingen

Erster Weihnachtsfeiertag 25. Dezember

10:30	Eucharistiefeier	Klemens-Maria-Hofbauer Deizisau
-------	------------------	---------------------------------

Zweiter Weihnachtsfeiertag 26. Dezember

10:00	Ökumenischer Gottesdienst	Paul-Gerhardt-Kirche, Plochingen
10:30	Eucharistiefeier	St. Michael Reichenbach

Herzliche Einladung!

... und behaltet das Gute

WEIHNACHTSGOTTESDIENST MAL ANDERS

24. DEZEMBER
KATH. KIRCHE DEIZISAU
17:00 UHR

YouGo!

VON UNS FÜR ALLE, VON UNS FÜR DICH!

DIE SCHÜTZENGILDE DEIZISAU PRÄSENTIERT

DAS DREIKÖNIGSCHIEREN

WANN IST ES? 6.1.2026 **WO IST ES?**

13Uhr, bis 17Uhr
Anschließende Siegerehrung

Schützengilde Deizisau,
Schießhausweg 7, 73779 Deizisau

PROGRAMM

Versucht euer Glück am Luftgewehr.

Für warmes Essen,
Mit und ohne Fleisch, ist gesorgt.
Wie natürlich auch für Kaffee und Kuchen

CVJM

CHRISTBAUMAKTION

am 10.01.2026
ab 08:30 UHR!

Liebe Deizisauer*Innen,

wir freuen uns, an der kommenden Christbaumaktion am **10.01.2026** wieder mit vereinbarten Kräften **IHREN** Christbaum **ab 08:30 Uhr** einsammeln zu dürfen. Bitte stellen Sie diesen vorher rechtzeitig bereit!

Wenn Sie möchten, können Sie uns hierfür eine Spende auf unser Konto

CVJM Deizisau e.V.
Volksbank Plochingen
IBAN: DE17 6119 1310 0700 1570 00

überweisen oder Sie hängen einfach einen Zettel mit ihrem Namen an den Baum. Wir werden dann mit den gewohnten Sammelkassen bei Ihnen läuten und eine Spende von **2€** einsammeln.

Ihr CVJM e.V. – Posaunenchor Deizisau

Kontakt: cjm-posaunenchor-deizisau@web.de; Handy: 0174-4119758



DIE ARBEIT DER SEENOTRETTER AUF NORD- UND OSTSEE

VORTRAG MIT GÜNTER EICHMANN UND JOCHEN HÄSEMEYER

Donnerstag, 15. Januar, 19 Uhr
Zehntscheuer Deizisau

Schiffbrüchige aus Seenot retten, Menschen aus Gefahren befreien, Verletzte und Kranke versorgen:
Seenotretter sind klar zum Einsatz - rund um die Uhr und bei jedem Wetter - ein spannender Einblick erwartet die Gäste!

DER EINTRITT IST FREI - EIN SPENDENKÄSSEL STEHT BEREIT

WIR SIND EINE EINRICHTUNG DES KJR ESSLINGEN E.V. UND DER GEMEINDE DEIZISAU

Wählbarkeitsbescheinigungen für die Landtagswahl am 08.03.2026 erhalten Sie am 22.12.2025 zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr und am 23.12.2025 zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr.
Bitte beachten Sie hierzu den Aushang an der Eingangstür des Rathauses.

Die Notdienstzeiten des Standes- und Friedhofsamtes finden Sie unten stehend.

Notdienst beim Standes- und Friedhofsamt

Die Gemeindeverwaltung hat am Dienstag, 23.12.2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr und am Montag, 29.12.2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr einen **Notdienst für Sterbefälle** eingerichtet.

In dringenden Standesamts- und Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich bitte, während der oben genannten Zeiten, an folgende Telefonnummer: 07153/7013-25.

Kein Kavaliersdelikt: Feuerwerk unter dem Jahr abzubrennen ist verboten

Bei privaten Festen oder Veranstaltungen ist es oftmals ein Highlight, ein Feuerwerk in Form von Raketen, Fontänen oder Vulkanen abzubrennen. Grundsätzlich jedoch dürfen Feuerwerkskörper in der Zeit **vom 1. Januar bis zum 30. Dezember** eines Kalenderjahres nicht erworben, besessen oder abgebrannt werden.

Auch wenn es bei Veranstaltungen wie Familienfesten oder Firmenveranstaltungen zuweilen schön anzusehen sein mag, so bedarf ein Feuerwerk außerhalb des genannten Zeitraumes in jedem Fall der **behördlichen Genehmigung**.

Gemäß § 23 Abs. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) vom 31.01.1991 in der derzeit geltenden Fassung dürfen sogenannte pyrotechnische Erzeugnisse der Klasse II in der Zeit vom 01.01. bis 30.12. eines Jahres nur abgebrannt werden, wenn das durch einen Erlaubnisinhaber nach § 7 oder § 27 des Sprengstoffgesetzes oder von einem Befähigungsscheinhaber nach § 20 des Sprengstoffgesetzes erfolgt.

Zu pyrotechnischen Erzeugnissen der Klasse II zählen gerade Silvesterfeuerwerkskörper wie Raketen, Batterien, Fontänen oder Vulkane. Keine Rolle spielt dabei, ob das Feuerwerk auf privatem Grundstück oder im öffentlichen Raum abgebrannt werden soll.

Als zuständige Behörde gemäß § 24 Abs. 1 der 1. SprengV kann die Gemeinde Deizisau im Einzelfall Ausnahmen von den oben genannten Verboten zulassen und genehmigen. Hierfür muss ein Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung **mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung schriftlich** bei der Gemeinde eingereicht werden.

Allerdings muss auch beachtet werden, dass **kein Rechtsanspruch** auf die Erteilung einer solchen Genehmigung besteht. Der besondere Anlass, die örtlichen Gegebenheiten sowie naturschutzrechtliche Belange werden geprüft; im Einzelfall kann die Genehmigung erst kurzfristig erteilt oder auch endgültig versagt werden.

Grundsätzlich verboten ist das Abbrennen pyrotechnischer Erzeugnisse in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen. Besonders Kinder und ältere Menschen reagieren oftmals sehr sensibel auf den Knalleffekt der Feuerwerkskörper.

Ohne eine besagte Ausnahmegenehmigung stellt das Abbringen pyrotechnischer Erzeugnisse der Klasse II eine Ordnungswidrigkeit nach § 41 Abs. 1 Nr. 5 SprengG dar. Eine solche Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Kontakt

Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Deizisau
Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau

Telefon: 07153 / 7013-0
Telefax: 07153 / 7013-40
E-Mail: post@deizisau.de
Internet: www.deizisau.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung während der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels

Das Rathaus ist in der Zeit vom 22. Dezember bis einschließlich 30. Dezember 2025 für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind ab Freitag, den 02.01.2026 wieder gerne für Sie und Ihre Anliegen da!

Die Ortspolizeibehörde bzw. den Krisenstab der Gemeinde Deizisau erreichen Sie während dieser Zeit in dringenden Krisenfällen per E-Mail unter: krisenstab@deizisau.de



NÄCHSTMÖGLICH IN TEILZEIT 60%

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT IN DER SCHULKINDBETREUUNG

(M/W/D)

DEINE AUFGABEN:

- 👉 Betreuung und Begleitung unserer Grundschulkinder im offenen Konzept
- 👉 Gestaltung pädagogischer Angebote und Projekte, z. B. aus den Bereichen Musik, Bewegung, Kreatives Gestalten und Spiel
- 👉 Begleitung vor der 1. Schulstunde, während des Mittagessens sowie der Hausaufgaben- und flexiblen Nachmittagsbetreuung

UNSER ANGEBOT:

- wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem erfahrenen und engagierten Team
- Leistungsgerechte TVöD-Vergütung bis S 8a
- Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, zusätzliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst
- und vieles mehr ...

DEINE FRAGEN & BEWERBUNG:

Wir freuen uns über deine Bewerbung bis **21.01.2025** an: bewerbung@deizisau.de

Nach unserer betrieblichen Schließzeit während Weihnachten und Neujahr sind wir ab dem 02.01.2026 sehr gerne wieder für dich wie folgt erreichbar:

Kevin Köhler, Tel.: 07153 / 92 66-00 oder Verena Smeets, Tel.: 07153 / 7013-38

MEHR INFORMATIONEN:



www.deizisau.de/stellenangebote

Hinweis zur Beseitigung von Feuerwerksresten nach Silvester

Nach den Silvesterfeierlichkeiten bitten wir darum, liegen gebliebene Feuerwerksreste wie Raketenstäbe, Böller, Batterien und sonstige Überbleibsel zeitnah zu beseitigen.

Bitte achten Sie darauf, Gehwege, Straßen, Grünflächen sowie Haus- und Grundstücksbereiche von diesen Abfällen zu befreien und sie ordnungsgemäß zu entsorgen. Nicht gezündete oder beschädigte Feuerwerkskörper können gefährlich sein und sollten daher nicht liegengelassen oder erneut verwendet werden.

Mit Ihrer Mithilfe tragen Sie zu mehr Sicherheit, Sauberkeit und einem angenehmen Umfeld für alle bei.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Änderung des Amtsblatt-Redaktionsstatutes

In der Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 09.12.2025 wurde, im Rahmen der vorgestellten Einsparmaßnahmen, einer Änderung des Amtsblatt-Layoutes zugestimmt. Mit der ersten Ausgabe im Jahr 2026 erscheint das Amtsblatt künftig mit einem dreispaltigen Layout. Das beschlossene Redaktionsstatut finden Sie nachfolgend.

Aufgrund von § 20 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Deizisau in seiner Sitzung am 09.12.2025 das folgende Redaktionsstatut für die Herausgabe des amtlichen Mitteilungsblattes (Amtsblatt) beschlossen:



Redaktionsstatut für das Amtsblatt der Gemeinde Deizisau

1. Amtsblatt

1.1. Zur Veröffentlichung öffentlicher Bekanntmachungen der Gemeinde, sonstiger amtlicher Mitteilungen und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten gibt die Gemeinde Deizisau ein eigenes Amtsblatt heraus. Es führt den Titel „Mein Deizisau im Blick“.

1.2. Das Amtsblatt ist das Veröffentlichungsorgan der Gemeinde und dient im Übrigen der Kommunikation zwischen der Gemeindeverwaltung und der Bürgerschaft sowie zwischen der Bürgerschaft und den Vereinen und Institutionen über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde. Es ist nicht Teil der Meinungspresse. Diesem besonderen Charakter des Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen, auch im Anzeigenteil.

1.3. Das Amtsblatt besteht aus einem amtlichen Teil und einem redaktionellen Teil sowie aus einem Anzeigen teil. Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Verantwortlich für den Teil „Was sonst noch interessiert“ und für den Anzeigenteil ist der Verlag.

Unbeschadet dieser presserechtlichen Verantwortung ist für die Veröffentlichungen im nichtamtlichen und im Anzeigenteil der jeweilige Verfasser oder In-

- serent bzw. die Organisation verantwortlich, in deren Namen die Veröffentlichung erfolgt. Redaktioneller Teil und Anzeigenteil sind zu trennen. Über Anzeigen im redaktionellen Teil entscheidet der Bürgermeister.
- 1.4. Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich und in der Regel am Freitag, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Abweichungen sind nur mit Zustimmung der Gemeinde zulässig.
 - 1.5. Das Amtsblatt erscheint für das Gebiet der Gemeinde Deizisau. Für die Verteilung und Zustellung des Amtsblatts ist der beauftragte Verlag zuständig.

2. Inhalt

- 2.1. Im Amtsblatt können nach Maßgabe dieser Richtlinien, sofern diese einen örtlichen Bezug zur Gemeinde aufweisen, veröffentlicht werden:
 - a) Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Ausschreibungen der Gemeinde,
 - b) Sitzungsberichte und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung,
 - c) sonstige Verlautbarungen oder Mitteilungen der Gemeinde, ihrer Organe, Einrichtungen und Behörden sowie sonstiger Stellen und öffentlich-rechtlicher Verbände,
 - d) Mitteilungen und Informationen des Landratsamts Esslingen, des Regierungspräsidiums Stuttgart und anderer Behörden,
 - e) Mitteilungen und Informationen der am Ort und in Bezug zum Ort bestehenden öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Pflegeeinrichtungen,
 - f) Stellungnahmen von Fraktionen des Gemeinderats zu Angelegenheiten der Gemeinde gemäß Ziff. 5,
 - g) Beiträge von politischen Parteien und Wählervereinigungen gemäß Ziff. 4,
 - h) Ankündigungen und Berichte von örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, von örtlichen Vereinen mit nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung und von sonstigen örtlichen Organisationen gemäß Ziff. 8,
 - i) Beiträge aus Anlass von Bürgerentscheiden gemäß Ziff. 7,
 - j) Anzeigen.
- 2.2. Eine Veröffentlichung von Leserbriefen, politischen Kolumnen, Meinungsbeiträgen oder von sonstigen Äußerungen einzelner Personen erfolgt nicht, auch nicht in Form von Anzeigen gegen Entgelt.
- 2.3. Über die Aufnahme von neuen Rubriken nach Ziff. 2.1 entscheidet der Bürgermeister.
- 2.4. Die Reihenfolge des Abdrucks bestimmt der Bürgermeister.

3. Allgemeine Grundsätze

- 3.1. „Ankündigungen“ im Sinne dieses Redaktionsstatuts sind Hinweise auf künftige Veranstaltungen oder Ereignisse. „Berichte“ sind gedrängte Zusammenfassungen von Inhalt und/oder Verlauf stattgefundern Veranstaltungen oder Ereignisse. „Beiträge“ sind Ankündigungen, Berichte und sonstige redaktionelle Texte.
- 3.2. Alle Artikel müssen einen örtlichen Bezug haben. Sie müssen knapp und sachlich gefasst sein und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten oder eine Gendarstellung verlangen. Nicht gestattet sind auch Äußerungen, die gesetzlichen Vorschriften widersprechen, rassistische oder diskriminierende Inhalte haben oder gegen geltendes Recht verstößen.
- 3.3. Alle Artikel für das Amtsblatt müssen in das vom Verlag zur Verfügung gestellte CMS-System eingestellt werden. Die Freigabe erfolgt durch die Gemeinde.
- 3.4. Redaktionsschluss für alle Autoren, die ihre Berichte online in das vom Verlag zur Verfügung gestellte CMS-System einstellen, ist in der Regel Mittwoch, 11.00 Uhr in der Erscheinungswoche. Redaktionsschluss für Autoren, die keinen CMS-Zugang haben, ist in der Regel Dienstag, 18.00 Uhr in der Erscheinungswoche. Die Artikel müssen der Gemeindeverwaltung bis zu diesem Zeitpunkt zugegangen sein. In Wochen mit Feiertagen verschiebt sich der Redaktionsschluss auf den vorausgehenden Werktag. Beiträge, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 3.5. Veröffentlichungen im redaktionellen Teil dürfen den in Anlage 1 festgelegten Umfang nicht übersteigen. Zeichenkontingente sind nicht auf andere Ausgaben übertragbar. Über Ausnahmen vom festgelegten Umfang entscheidet der Bürgermeister.
- 3.6. Bilder (Fotos) werden nur in digitalisierter Form als Original-Bilddatei angenommen. Der Einreicher von Bildern hat sicherzustellen, dass Rechte Dritter (Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte, u. ä.) nicht verletzt werden. Insbesondere dürfen Bilder aus dem Internet ohne Zustimmung des Rechtsinhabers nicht heruntergeladen und verwendet werden. Es können grundsätzlich pro Ausgabe und pro Institution mit Bezug zu derselben bzw. deren Aktivität folgende Bilder, Collagen oder Plakate abgedruckt werden:
 - a) 1 Bild/Collage/Plakat im gängigen Format (Hoch-, Querformat, Quadratisch);
 - b) Zusätzlich kann bei Bedarf ein QR-Code hinzugefügt werden.
 Auf die Veröffentlichung von Bildern besteht kein Anspruch. Eine eventuelle Größenänderung der Bilder aus Gründen des Layouts bzw. bei nicht ausreichender Bildqualität bleibt dem Verlag vorbehalten.
- 3.7. Fettdruck und Großbuchstaben, um einzelne Stellen innerhalb des Textes hervorzuheben, sind zulässig.
- 3.8. Die Veröffentlichung eines Beitrags ist nicht möglich, sofern der Verfasser des Beitrages der Gemeinde nicht bekannt ist.
- 3.9. Um die Aktualität des Amtsblatts zu wahren, sollen Beiträge mit gleichem Inhalt in der Regel nicht mehrfach veröffentlicht werden.
- 3.10. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung. Ein Abdruck von Beiträgen kann, auch wenn diese dem Redaktionsstatut entsprechen, nur erfolgen, soweit der übliche Umfang des redaktionellen Teils dies noch zulässt. Der amtliche Teil hat in jedem Fall Vorrang.
- 3.11. Die Titelseite, inklusive der Teaserbilder, ist Bestandteil des amtlichen Teils und wird durch den Bürgermeister gestaltet. Örtliche Veranstaltungshinweise von Vereinen und örtlichen Organisationen bzw. Institutionen können grundsätzlich für die Titelseite vorgeschlagen werden. Amtliche Mitteilungen und Bekanntmachungen der Gemeinde haben in jedem Fall Vorrang. Ein Rechtsanspruch, gleich welcher Art, aus unterlassenem, unvollständig bzw. nicht korrekt veröffentlichtem Abdruck entsteht nicht.
- 3.12. Örtliche Veranstaltungen können in Form eines Plakates auf den vorderen Seiten des Amtsblatts in der Regel auf einer Viertelseite angekündigt werden. Dazu ist das Plakat als fertig gestaltete PDF-Datei (DIN A4 Hochformat) bis zum Redaktionsschluss an amtsblatt@deizisau.de zu senden. Die Ankündigung zu einer Veranstaltung kann auf den vorderen Seiten in maximal zwei Ausgaben, inkl. potentieller Titelseite und nur einmal pro Ausgabe veröffentlicht werden.

- 3.13. Beiträge die gegen das Redaktionsstatut verstößen oder deren Länge oder Qualität eine Veröffentlichung nicht zulässt (bspw. Rechtschreibung), können – wenn nötig – redaktionell bearbeitet, gekürzt oder nicht zur Veröffentlichung freigegeben werden. In Zweifelsfällen entscheidet der Bürgermeister.
- 3.14. Vorschriften über den zulässigen Inhalt des redaktionellen Teils dürfen nicht über den Anzeigenteil oder über Einlagen in das Amtsblatt umgangen werden.
- 3.15. Werden in einer Ausgabe in einer Rubrik keine Beiträge eingestellt, entfällt diese Rubrik in der betreffenden Ausgabe.

4. Politische Parteien und Wählervereinigungen

- 4.1. Veröffentlichungsberechtigt im Sinne von Ziff. 2.1 g) in der Rubrik „Parteien“ sind zugelassene politische Parteien und Wählervereinigungen, die auf örtlicher Ebene organisiert sind (Ortsverbände). Der Ortsverband muss seinen Sitz in der Gemeinde haben. Diese Voraussetzungen sind auf Verlangen durch Vorlage von Satzung, Statuten o. ä. nachzuweisen.
- 4.2. Zulässig sind Beiträge, die sich auf die Darstellung der eigenen Ziele, Vorstellungen und Projekte beschränken. Sie dürfen weder gegen die Gemeinde gerichtet sein, noch Angriffe auf Dritte enthalten.
Zulässig sind ferner:
a) Einmalige Veröffentlichungen von personellen Veränderungen bei den örtlichen Funktionsträgern,
b) Gratulationen, Danksagungen, Ehrungen und Nachrufe,
c) Veranstaltungshinweise maximal zwei Mal und nur dann, wenn die Veranstaltung in Deizisau, bzw. auf Kreisverbands- oder Wahlkreisebene stattfindet oder von den Veröffentlichungsberechtigten organisiert wird. Im Übrigen gilt Ziff. 3.
- 4.3. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Parteien und Wählervereinigungen selbst. Am Schluss des jeweiligen Textes sind der Name und die Partei oder Wählervereinigung des Verfassers anzugeben. Als Beitrag einer Partei oder Wählervereinigung gilt nur der Text, welcher der Gemeindeverwaltung von der / dem Vorsitzenden der Partei oder Wählervereinigung oder einer / einem von ihr / ihm ausdrücklich benannten Vertreterin / Vertreter über das CMS-System übermittelt wird.
- 4.4. Zulässig sind nur Themen mit gemeindlichem Bezug. Um den Charakter als Amtsblatt zu erhalten, muss eine über örtliche Ereignisse hinausgehende Berichterstattung unterbleiben. Ein Äußerungsrecht zu welt-, europa-, bundes-, landes- und kreispolitischen Themen besteht nicht.
- 4.5. Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen in der Rubrik „Parteien“ in einem Zeitraum von zwei Wochen vor Wahlen ausgeschlossen (Karenzzeit). Wahlen im Sinne des § 20 Abs. 3 Satz 3 der Gemeindeordnung sind Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, gleichgestellt sind Volksentscheide.

5. Fraktionen des Gemeinderats

- 5.1. Veröffentlichungsberechtigt im Sinne von Ziff. 2.1. f) sind die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Gemäß § 20 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen das Recht eingeräumt, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde darzulegen. Für diese Veröffentlichung steht die Rubrik „Fraktionen“ zur Verfügung.

- 5.2. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen selbst. Am Schluss des jeweiligen Textes sind der Name und die Fraktion des Verfassers anzugeben. Als Beitrag einer Fraktion gilt nur der Text, welcher der Gemeindeverwaltung von der / dem Vorsitzenden der Fraktion oder einer / einem von ihr / ihm ausdrücklich benannten Vertreterin / Vertreter über das CMS-System übermittelt wird.
- 5.3. Zulässig sind nur Themen mit gemeindlichem Bezug. Um den Charakter als Amtsblatt zu erhalten, muss eine über örtliche Ereignisse hinausgehende Berichterstattung unterbleiben. Ein Äußerungsrecht zu welt-, europa-, bundes-, landes- und kreispolitischen Themen besteht nicht. Im Übrigen gilt Ziff. 3.
- 5.4. Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen in der Rubrik „Fraktionen“ in einem Zeitraum von zwei Wochen vor Wahlen ausgeschlossen (Karenzzeit). Wahlen im Sinne des § 20 Abs. 3 Satz 3 der Gemeindeordnung sind Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, gleichgestellt sind Volksentscheide.

6. Anzeigen

- 6.1. Gewerbliche oder private Anzeigen sind direkt über den Verlag zu schalten. Für die Anzeigen gelten die jeweiligen Anzeigenpreise des Verlags.
- 6.2. Die Veröffentlichung von Anzeigen aus Anlass von Wahlen, an denen die Bürger der Gemeinde beteiligt sind (Wahlwerbung), ist zulässig. Veröffentlichungsberechtigt sind die zur Wahl zugelassenen Parteien und Gruppierungen sowie die Wahlbewerber selbst. Zulässig sind ferner Sympathieanzeigen einzelner Personen.
- 6.3. Eine Karenzzeit vor Wahlen und Bürger- / Volksentscheiden im Sinnes der Ziff. 4.5. und 5.4. gibt es aufgrund der deutlich erkennbaren Trennung von amtlichen / redaktionellen Inhalt und Anzeigenteil nicht.
- 6.4. Wahlwerbung muss sich auf die Darstellung der Ziele, Vorstellungen und Projekte derjenigen Partei, Gruppierung oder Person beschränken, die Gegenstand der Wahlwerbung ist. Sie darf weder gegen die Gemeinde gerichtet sein, noch Angriffe auf Dritte enthalten. Ausgeschlossen sind Anzeigen, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Gemeinde verstößen.
- 6.5. Einlageblätter von Parteien, Vereinen und Gewerbetreibenden sind nicht zulässig und dürfen auch nicht mit dem Amtsblatt ausgetragen und verteilt werden.

7. Bürgerentscheide

- 7.1. Hat der Gemeinderat einen Bürgerentscheid beschlossen oder die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens festgestellt, können Beiträge entsprechend Ziff. 4. und 6. veröffentlicht werden.
Im Übrigen gilt Ziff. 3.

- 7.2. Bei einem Bürgerbegehren (§ 21 Abs. 3 Gemeindeordnung) steht dasselbe Recht auch der Initiative zu, die die Durchführung des Bürgerentscheids veranlasst hat.

8. Örtliche Vereine, Kirchen, sonstige Organisationen und Jahrgänge

- 8.1. Veröffentlichungen im Amtsblatt können die eigene Öffentlichkeitsarbeit nicht ersetzen. Zulässig sind nur folgende Veröffentlichungen:
a) Berichte und Ankündigungen
b) Kurze Informationen zu allgemein interessierenden Themen der Vereinsarbeit
c) Ankündigungen von Jahrgangsveranstaltungen

8.2. Überschreiten Beiträge den zulässigen Umfang, so kann ausnahmsweise der Abdruck über mehrere Ausgaben verteilt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in begründeten Fällen Ausnahmegenehmigungen zu erteilen. Im Übrigen gilt Ziff. 3.

9. Datenschutz

9.1. Personenbezogene Daten zu Jubiläen, Geburtstagen und standesamtlichen Nachrichten werden nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch die Person selbst bzw. den gesetzlichen Vertreter im Amtsblatt veröffentlicht.

9.2. Der amtliche Teil des Amtsblatts steht zeitnah nach Veröffentlichung auf der Website der Gemeinde Deizisau zur Verfügung. Personenbezogene Daten, die im gedruckten Amtsblatt im Rahmen von Wahlen veröffentlicht werden, werden nicht auf der Website veröffentlicht.

10. Geltungsumfang

Diese Vorschriften über den zulässigen Inhalt des redaktionellen Teils dürfen nicht über den Anzeigenteil oder über Einlagen in das Amtsblatt umgangen werden.

11. Inkrafttreten

Dieses Redaktionsstatut tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig treten frühere Richtlinien außer Kraft.

Deizisau, 09. Dezember 2025

Thomas Matrohs
Bürgermeister

Anlage 1 zum Redaktionsstatut

Der Umfang der Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde Deizisau ist begrenzt. Die folgenden Zeichen- und Bildkontingente gelten jeweils für eine Ausgabe und sind nicht übertragbar. Über Abweichungen vom Kontingent aus begründetem Anlass entscheidet der Bürgermeister.

Institution	Maximale Anzahl der Zeichen pro Beitrag (inklusive Überschrift und ohne Bilder)
Kommunale Einrichtungen	4640 Zeichen
Soziale Dienste	4640 Zeichen
Bildungseinrichtungen (VHS, Schulen, Kindergärten)	2320 Zeichen
Kirchen und Religionsgemeinschaften	
Ökumene	
Evangelische Kirchengemeinde	
Katholische Kirchengemeinde	4640 Zeichen
Evang.-methodistische Kirche	
Neuapostolische Kirche	
Jehovas Zeugen	
Örtliche Vereine (bei mehreren Abteilungen pro Abteilung)	2320 Zeichen
Örtliche Organisationen	2320 Zeichen
Jahrgänge	580 Zeichen
Örtliche Parteien und Wählervereinigungen	2320 Zeichen
Fraktionen im Gemeinderat	2320 Zeichen
Sonstiges	1160 Zeichen

NOTDIENSTE

Allgemeine Notrufnummern

Polizei - Notruf	110
Polizeiposten Plochingen	307-0
Feuer - Notruf	112
DLRG Wasserrettungsdienst	112

Stromausfall

EnBW Regional AG	0800 / 3 62 94 77
------------------	-------------------

Wasserrohrbruch

SWE	0711 / 3 90 72 22
-----	-------------------

Unfall-Transport

Notarztwagen	112
Krankentransport	19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen:
Tel. 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Adresse und Telefonnummer des diensthabenden Augenarztes sind zu erfragen über die Zentrale Esslingen:
Tel. 116 117

Zahnarzt

Montag bis Donnerstag, 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr des Folgetags
Freitag ab 20.00 Uhr bis Montag, 6.00 Uhr sowie an Feiertagen durchgehend
0761 - 120 120 00

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik Tel. 116 117
Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche für den Landkreis Esslingen

Zentrale Rufnummer: Tel.: 116 117

Bereitschaftspraxis im Klinikum Esslingen:
Werktagen von 19.00 bis 22.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr betreiben die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte die Bereitschaftspraxis. Während der übrigen Zeiten sind die Ärzte und Ärztinnen der Kinderklinik für die Patienten da.

Notdienste der Apotheken

Der Notdienst der jeweiligen Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Notdienstfinder: www.aponet.de

Festnetz 0800 0022833, Mobil 22833

Freitag, 19.12.2025

Apotheke am Zollberg
Zollernplatz 7/1, 73734 Esslingen, Tel.: 0711 38 18 12

Samstag, 20.12.2025

Aichwald-Apotheke Schanbach
Seestr. 16, 73773 Aichwald, Tel.: 0711 36 43 44

Sonntag, 21.12.2025

Apotheke am Markt Plochingen
Marktstr. 21, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 83 17 10

Montag, 22.12.2025

Rain-Apotheke Berkheim
Kronenstr. 43, 73734 Esslingen, Tel.: 0711 3 45 16 57



Dienstag, 23.12.2025

Florians Vital Apotheke
Alleenstr. 32, 73730 Esslingen, Tel.: 0711 45 14 39 39

Mittwoch, 24.12.2025

Hirsch-Apotheke Königen
Hirschstr. 3, 73257 Königen, Tel.: 07024 8 13 16

Donnerstag, 25.12.2025

Römer-Apotheke Königen
Hirschstr. 22, 73257 Königen, Tel.: 07024 8 11 51

Freitag, 26.12.2025

Apotheke am Zollberg
Zollernplatz 7/1, 73734 Esslingen, Tel.: 0711 38 18 12

Samstag, 27.12.2025

Rathaus Apotheke Reichenbach
Hauptstr. 11, 73262 Reichenbach an der Fils, Tel.: 07153 5 41 72

Sonntag, 28.12.2025

Central-Apotheke am Hundertwasserbau
Zehntgasse 1, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 8 33 60

Montag, 29.12.2025

Bären-Apotheke
Wäldebronner Str. 44, 73732 Esslingen, Tel.: 0711 37 51 16

Dienstag, 30.12.2025

Löwen Apotheke Wendlingen
Albstr. 31, 73240 Wendlingen am Neckar, Tel.: 07024 73 63

Mittwoch, 31.12.2025

Apotheke am Markt Plochingen
Marktstr. 21, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 83 17 10

Donnerstag, 01.01.2026

Central-Apotheke Wernau
Kirchheimer Str. 98, 73249 Wernau (Neckar), Tel.: 07153 - 31719

Freitag, 02.01.2026

Apotheke am Markt Wendlingen
Kirchheimer Str. 4, 73240 Wendlingen am Neckar,
Tel.: 07024 - 7313

Samstag, 03.01.2026

Central-Apotheke Altbach
Bachstr. 19, 73776 Altbach, Tel.: 07153 - 2 23 23

Sonntag, 04.01.2026

Apotheke Deizisau
Plochinger Str. 40, 73779 Deizisau, Tel.: 07153 - 55 00 77

Montag, 05.01.2026

Löwen Apotheke Wendlingen
Albstr. 31, 73240 Wendlingen am Neckar, Tel.: 07024 - 73 63

Dienstag, 06.01.2026

Berg'sche Apotheke Wernau
Kirchheimer Str. 97, 73249 Wernau (Neckar), Tel.: 07153 - 3 28 98

Mittwoch, 07.01.2026

Rathaus-Apotheke Wendlingen
Uracher Str. 4, 73240 Wendlingen am Neckar, Tel.: 07024 - 22 30

Donnerstag, 08.01.2026

Hirsch-Apotheke Königen
Hirschstr. 3, 73257 Königen, Tel.: 07024 - 81316

Sanitär Heizung Klempner Esslingen für den Bereich des Altkreises Esslingen

Bereitschaftsdienst von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

20.12.2025- 21.12.2025

Julmi GmbH,
Ostpreußenstraße 7, 73760 Ostfildern, 0711-3429220

24.12.2025- 26.12.2025

Wenzelburger Sanitär- und Heiztechnik GmbH,
Jacob-Brodbeck-Straße 56, 70794 Filderstadt-Plattenhardt,
0711-70709880

27.12.2025- 28.12.2025

Wenzelburger Sanitär- und Heiztechnik GmbH,
Jacob-Brodbeck-Straße 56, 70794 Filderstadt-Plattenhardt,
0711-70709880

31.12.2025- 01.01.2026

Julmi GmbH,
Ostpreußenstraße 7, 73760 Ostfildern, 0711-3429220

03.01.2026- 04.01.2026

Julmi GmbH,
Ostpreußenstraße 7, 73760 Ostfildern, 0711-3429220

06.01.2026

Julmi GmbH,
Ostpreußenstraße 7, 73760 Ostfildern, 0711-3429220

AUF EINEN BLICK**Abfuhrtermine aus dem Müll-Kalender**

19.12.2025 Restmüll 2-wöchentlich,
Gelber Sack

27.12.2025 Biotonne

03.01.2026 Restmüll 2-wöchentlich,
Restmüll 4-wöchentlich,
Gelber Sack

05.01.2026 Papiertonnen

Problemmüllsammlung

Die aktuellen Termine und Sammelstellen finden Sie auf der Webseite des AWB.

Grünschnitt

zwischen Körschfeld und Wannenäcker

ganzjährig: Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Oktober bis April: Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Containerstandorte

werktag 8.00 - 20.00 Uhr

Glas / Altkleider

Plochinger Straße/Bauhof

Uhlandstraße/Gemeindehalle

Friedrich-List-Str./Wilhelm-Busch-Weg

Parkplatz Sportanlage/Hintere Halde

Haldenweg/Ecke Kirchhalde

Warentauschtag

Gemeindehalle, Altbacher Straße

Frühjahr 2026

Recyclinghof

Kirchstraße

Mittwoch

Samstag

16.00 – 18.00 Uhr

10.00 – 13.00 Uhr



Parkplatz für Wohnmobile und Wohnanhänger am Hölderlinweg

Die Gemeinde richtet ab dem 01.01.2026 einen ausgewiesenen Parkplatz für Wohnmobile und Wohnanhänger am Hölderlinweg ein. Ziel dieser Maßnahme ist es, das Abstellen von Wohnmobilen und Wohnanhängern im Innenbereich der Gemeinde zu reduzieren und dadurch zur Entlastung des Straßenbildes sowie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beizutragen. Der Parkplatz wird weiterhin öffentlich und gebührenfrei sein, mit der Einschränkung, dass PKWs ab dem 01.01.2026 nicht mehr auf diesem Platz abgestellt werden dürfen. Die Regelung, wonach Wohnwagen im öffentlichen Raum nicht länger als 14 Tage abgestellt werden dürfen, gilt auf diesem Parkplatz nicht.

Aus dem Gemeinderat



Der Bericht aus dem Gemeinderat vom 09.12.2025

Alle öffentlichen Gemeinderatsvorlagen und -unterlagen sowie die Sitzungstermine des Gemeinderats finden Sie unter <https://deizisau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>.

Kurz und knapp:

- Die Gemeinde gab Beschlüsse von der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung im Oktober bekannt.
- Der Haushaltsplan 2026 wurde von Bürgermeister Thomas Matrohs eingebracht.
- Das Gremium nahm Kenntnis vom Bericht des Leiters der Schulkindbetreuung.
- Der Gemeinderat beschloss für den Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule die Vergabe der Brandschutzplanung und der Leistungen der Bauphysik.
- Die Verwaltung informierte das Gremium über die Einrichtung eines ausgewiesenen Parkplatzes für Wohnmobile und Wohnwagen ab dem 01.01.2026 am Hölderlinweg
- Das Gremium beschloss Änderungen bei der zukünftigen Gestaltung des Amtsblattes
- Dem Betriebsführungsvertrag zwischen dem Abwasserverband Plochingen-Altbach-Esslingen a.N. und der Gemeinde Deizisau wurde vom Gremium zugestimmt.
- Bürgermeister Matrohs informierte das Gremium über die Stromproduktion der PV-Anlage auf dem Rathaus.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben der Verwaltung

In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung beschloss der Gemeinderat, die Neugestaltung der Bücherei im Investitionsprogramm für die Jahre 2026 und 2027 zu streichen und für das Haushaltsjahr 2028 aufzunehmen. Zudem wurde beschlossen, die Bestattungsform „Urnenstelen“ beizubehalten. Um Kosten in Höhe von ca. 30.000 € einzusparen, werden die Urnenstelen in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante platziert.

Das Gremium beauftragte ferner für vorbereitende Untersuchungen und Sanierungsdurchführung für den Bereich Orts-

kern III die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH aus 71630 Ludwigsburg.

Der Gemeinderat beschloss, der Landkreisverwaltung zunächst keine Akzeptanzpartner für die Ehrenamtskarte in der Gemeinde Deizisau zu benennen.

2. Haushaltsplan 2026

• Einbringung des Haushalts durch die Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Gemeinderatsvorlage Nr. 112/2025 im Ratsinformationssystem öffentlich einsehbar.

Die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2025 wurde von Herrn Bürgermeister Matrohs mit folgenden Ausführungen eingebracht:

Leitmotiv:

„Klare Worte. Klare Entscheidungen. Klare Zukunft.“

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Verwaltung,

wir leben in einer Zeit, in der politische Kommunikation oft viel verspricht – aber wenig sagt.

Deshalb stelle ich diese Haushaltsrede unter ein Motto, das für unsere Arbeit in Deizisau notwendiger ist denn je:

Klare Worte. Klare Entscheidungen. Klare Zukunft.

Klare Worte – weil wir die Realität nicht schöner reden dürfen, als sie ist.

Klare Entscheidungen – weil Kommunalpolitik heute vor allem bedeutet, begrenzte Mittel verantwortungsvoll einzusetzen.

Klare Zukunft – weil wir gerade jetzt bestimmen, welchen Weg unsere Gemeinde in den kommenden Jahren gehen kann.

Um es in aller Offenheit zu sagen:

Die wirtschaftliche Lage im Bund, im Land und in den Kommunen zwingt uns, ehrlich zu sein – und mutig. Wir stehen an einem Punkt, an dem ein „Weiter so“ nicht mehr möglich ist. Es braucht Mut, die notwendigen Schritte zu gehen, und manchmal auch Zumutungen, die uns allen etwas abverlangen.

Doch Ehrlichkeit ist kein Zeichen von Schwäche.

Sie ist die Grundlage für Vertrauen.

Und Vertrauen ist die Grundlage für gemeinsame Entscheidungen, die unsere Zukunft sichern.

Der Blick nach Berlin – Ein Staat, der über seine Verhältnisse lebt

Die Bundesregierung plant für 2026 Ausgaben von **über 520 Milliarden Euro**. Die Neuverschuldung steigt auf über **98 Milliarden Euro**.

Hinzu kommt das Sondervermögen für die Bundeswehr und das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität in Höhe von **100 Mrd. bzw. 500 Mrd. Euro**.

Sondervermögen klingt nach etwas, das der Staat bereits besitzt – in Wahrheit handelt es sich um neue Schulden, die zukünftige Generationen tragen müssen. Wer es als Geschenk verkauft, verschleiert die Realität.

Wer heute als Landes- oder Bundespolitiker die Verteilung des Sondervermögens an die Kommunen feiert, muss ehrlich sagen: Es sind Schulden – kein Geschenk!

Ist das nachhaltig?

Ist das generationengerecht?

Ist das verantwortbar?

Positiv ist:

Ja, es ist ein Konjunkturprogramm.

Ja, es soll unbürokratisch ausgezahlt werden.

Der Staat und die Politik müssen jedoch ihre Kraft weiterhin darauf richten, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so zu stärken, dass Unternehmen in Deutschland wieder erfolgreich investieren und wachsen können, dass Menschen sichere und

gut bezahlte Arbeitsplätze haben – und dass Vertrauen entsteht, das zu Konsum, Innovation und Wohlstand führt.

Denn: Wohlstand ist auf Dauer nicht verteilbar, wenn er nicht vorher erarbeitet wird.

Deutschland braucht realistische Prioritäten.

Sonst werden am Ende die Kommunen – also wir – diejenigen sein, die das ausbaden müssen, was anderswo beschlossen wurde.

Auch die Politik auf Landesebene fordert viel von den Kommunen – aber die Handlungsspielräume werden kleiner.

Die kommunale Realität – wo der Druck am stärksten spürbar ist

Deutschlandweit schreiben die Kommunen im Jahr 2025 ein **Rekorddefizit von über 20 Milliarden Euro**.

Warum?

- steigende Sozialausgaben
- hohe Personalkosten
- steigende Energie- und Baukosten
- sinkende Investitionszuschüsse

Wir sind das Fundament des Staates – aber wir können nicht dauerhaft Aufgaben übernehmen bzw. bezahlen, die eigentlich Bund und Land finanzieren müssten.

Die Haushaltzzahlen für Deizisau

Kommen wir zum zentralen Punkt:

Was bedeutet all das für Deizisau?

Unser Haushaltsvolumen liegt bei **knapp 30 Millionen Euro**.

- Ordentliche Erträge: **26,9 Millionen Euro**
- Ordentliche Aufwendungen: **28,47 Millionen Euro**
- **Defizit: 1,57 Millionen Euro**

Durch außerordentliche Erträge von **481.000 Euro** reduziert sich dieses Minus auf **1.089 Millionen Euro**.

Erstmals seit zwölf Jahren müssen wir **wieder über eine Kreditaufnahme nachdenken** – in Höhe von **2,6 Millionen Euro**, um unsere Investitionen im Bildungsbereich zu ermöglichen. Allein die Erweiterung unseres Schulcampus wird uns in den kommenden Jahren rund **15 Millionen Euro** kosten.

Die Konsequenz ist klar:

Zins und Tilgung werden uns die kommenden Jahre begleiten.

Und unsere **Liquidität ist bereits Ende 2025 sehr niedrig**. In den kommenden Jahren werden wir Mühe haben, die Mindestliquidität abzubilden.

Das Besorgniserregende ist:

Wir sehen keine Zeichen für eine baldige wirtschaftliche Erholung.

Und wir müssen realistisch bleiben: Ohne erstarkte Gewerbesteuereinnahmen können wir unsere Aufgabenfülle nicht stemmen.

Darum braucht es jetzt Mut.

Darum braucht es Prioritäten.

Darum braucht es Konsolidierung.

Ich möchte ausdrücklich betonen:

Der Gemeinderat hat gemeinsam mit der Verwaltung ernsthafte und weitreichende Konsolidierungsgespräche geführt – und führt sie weiterhin.

Zusammenfassung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen 2026

Die Beratungen der vergangenen Wochen haben gezeigt, dass wir bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und konsequent zu handeln.

Die finanzielle Lage zwingt uns dazu, in nahezu allen Bereichen Einsparpotenziale zu heben und gleichzeitig die strukturellen Einnahmen zu stärken.

Die zentralen Konsolidierungsschritte lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Auf der Ausgabenseite:

- Personalkosten im Blick:

- Stellenreduzierungen bis 2030 um 5 Vollzeitstellen (aufgrund fortschreitender Digitalisierung, freiwillige Reduzierung; Fluktuation, Anpassung von Standards)

- Anpassung / Reduzierung der AG-Zusatzeleistungen

- Einsparungen bei Weihnachtsfeiern und MA-Jahresausflug

- Reduzierung von Unterhaltskosten und Verbrauchsausgaben in allen kommunalen Einrichtungen.

- Anpassung von Reinigungszyklen in den Liegenschaften

- Optimierung der Grünflächenpflege – Reduzierung von Fremdleistungen

- Reduzierung von Geschäftsausgaben bei Beschaffungen, etc.

- Verzicht auf das Dezember-Sitzungsgeld des Gemeinderats zur Finanzierung des gemeinsamen Jahresabschlusses sens des Gemeinderats.

Diese Maßnahmen stehen beispielhaft für eine breite Konsolidierungsanstrengung, die alle Bereiche umfasst.

Auf der Einnahmeseite:

Neben der Ausgabenseite wurden auch strukturelle Einnahmepotenziale identifiziert. Die wichtigsten Punkte:

- Anpassung der Nutzungsgebühren, wo diese nicht mehr kostendeckend sind.

- Anpassung der Verwaltungsgebühren nach kalkulatorischen Standards.

- Anpassung der Gebühren für Obdachlosenunterkünfte.

- Einführung eines **Privateistungskatalogs** bei der Krankenpflegestation, um Leistungen korrekt abzubilden und kostendeckend zu gestalten.

- Veräußerung kommunaler Liegenschaften, wo dies haushalterisch sinnvoll und städtebaulich vertretbar ist.

- Fortführung der Baulandentwicklung, um durch Grundstücksverkäufe notwendige Erlöse zu erzielen.

Beides hilft darüber hinaus, dringend notwendigen Wohnraum entstehen zu lassen.

- Anpassung der Mieten und Pachten für kommunale Immobilien, orientiert an marktüblichen Bedingungen.

Für das **Haushaltsjahr 2026** wird bewusst **keine Anhebung der Hebesätze** empfohlen, um die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmer nicht zusätzlich zu belasten.

Gleichzeitig sieht die mittelfristige Finanzplanung vor, **im Jahr 2027 eine moderate Anpassung des Grundsteuer-Hebesatzes um 8 Punkte** vorzunehmen.

Weitere Prüfaufträge

Das Gremium beschäftigt sich aktuell mit weiteren Prüfaufträgen, insbesondere zur weiteren **Minimierung freiwilliger Ausgaben** sowie zur **Stärkung der Einnahmenbasis**. Diese Prüfungen laufen noch, sodass zusätzliche Potenziale im Laufe des Jahres gehoben werden können.

Spürbare Wirkung im Haushalt

Alle bislang erarbeiteten Maßnahmen – sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Einnahmeseite – sind bereits in den Haushaltsplan 2026 eingeflossen.

Sie bewirken **einen spürbaren Konsolidierungseffekt**, der es ermöglicht, den Haushalt trotz schwieriger Rahmenbedingungen genehmigungsfähig zu gestalten und notwendige Investitionen weiterhin zu sichern.

Aber wir wissen auch:

Nicht alles, was wir einsparen, wird Begeisterung auslösen.

Aber: **Ein Weiter-so ist in unserem Haushalt nicht mehr möglich.**

Mein besonderer Dank gilt hier allen Beschäftigten, in allen Bereichen, die gemeinsam diese Potenziale erarbeitet und vorgeschlagen haben.

Dem Gemeinderat, der diesen Weg mitgeht.

Und selbstverständlich unserer Finanzverwaltung – ganz besonders Frau Jud, die diesen Haushaltsplan unter diesen enorm erschweren Rahmenbedingungen erstellt hat.

Entbürokratisierung

Viel wird über Entbürokratisierung gesprochen – in Talkshows, in Regierungserklärungen, in Strategiepapieren, im Wahlkampf.

Aber in der Realität spürt kaum jemand, dass es wirklich einfacher wird.

Im Gegenteil: Die Zahl an Vorgaben, Prüfpflichten und Berichtserfordernissen steigt weiter.

Doch eines müssen wir offen aussprechen:

Entbürokratisierung ist keine Einbahnstraße nach Berlin oder Stuttgart. Sie beginnt bei uns selbst.

Auch in Deizisau erleben wir täglich, wie hoch die Erwartung an Verwaltung und Staat inzwischen geworden ist:

- Es soll für alles eine Garantie geben,
- für jedes Detail eine Regel,
- für jedes Risiko eine Absicherung,
- für jede mögliche Ausnahme eine Sonderlösung.

Doch wir müssen ehrlich sein:

Ein Staat, der jedes Problem lösen soll, wird am Ende keines mehr richtig lösen.

Auch wir als Kommune tragen Verantwortung.

Wir müssen uns fragen:

- Wo machen wir Prozesse komplizierter, als sie sein müssten?
- Wo können wir Standards vereinfachen, ohne Qualität zu verlieren?
- Was können wir selbst entscheiden – ohne zusätzliche Ebenen einzubinden?
- Wo müssen wir den Mut haben, darauf zu setzen, dass Bürgerinnen und Bürger auch selbst Verantwortung übernehmen können und wollen?

Roman Herzog sagte 1997:

„Durch Deutschland muss ein Ruck gehen.“

Dieser Ruck beginnt nicht in Paragraphen – sondern **in den Köpfen:**

in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen.

Es geht nicht um weniger Staat, sondern um einen **klügeren Staat.**

Es geht nicht darum, Pflichten zu vernachlässigen, sondern Prioritäten richtig zu setzen.

Es geht nicht darum, Unterstützung zurückzufahren, sondern sie dorthin zu lenken, wo sie wirklich gebraucht wird.

Wenn wir Entbürokratisierung ernst nehmen, bedeutet das:

- mehr Zutrauen statt Misstrauen,
- mehr Eigenverantwortung statt Absicherungskultur,
- mehr Einfachheit statt Regelungsflut,
- mehr Gestaltungsspielräume statt Verwaltungsrituale.

Wir wollen ein Deizisau, das handlungsfähig bleibt – und das gelingt nur, wenn wir Bürokratie abbauen, bevor sie uns lähmmt.

Wir setzen Prioritäten

Was bedeutet die aktuelle Finanz-Situation konkret für unseren Haushalt 2026?

a) Pflicht vor Kür

Wir konzentrieren uns auf das, was unverzichtbar ist:

- Bildung
- Betreuung
- Sicherheit

- Daseinsvorsorge

Freiwillige Leistungen / Aufgaben müssen kritisch geprüft werden.

b) Keine Förderfalle

Wir nehmen Fördermittel nur an, wenn wir die dauerhaften Folgekosten tragen können.

c) Effizienz statt Expansion

Prozesse müssen effizient gestaltet werden. Hier kann bzw. muss uns die Digitalisierung helfen.

d) Klimaschutz mit Maß

Nachhaltigkeit bleibt Ziel – aber sie muss finanzierbar bleiben.

Die konkreten Projekte des Haushalts 2026

Investive Maßnahmen (Finanzhaushalt)

- Schulerweiterung GMS – 3 Mio. €

(Gesamtvolumen: ca. 15 Mio. €)

- Katastrophenschutz – 100.000 €

- Grunderwerb – 97.000 €

- Freiraumgestaltung Kirchstraße – Restmittel

- Masterplan Straßensanierung – 408.000 €

- Neubau Rechengebäude Kläranlage – 180.000 €

- Urnenstelen Friedhof – 70.000 €

- Barrierefreier Umbau Bushaltestellen – 51.000 €

Konsumentive Maßnahmen (Ergebnishaushalt)

- Kläranlage (Unterhaltungsmaßnahmen) – 405.000 €

- Bebauungs- und städteplanerische Maßnahmen – 55.000 €

- Klimaschutz, ÖPNV, Straßenunterhalt – 219.000 €

- Digitalisierung – 62.000 €

- Integration und Anschlussunterbringung – 316.000 €

Bildung und Betreuung

- alle Kindergärten 4,1 Mio. €

- Schulstandort 1,7 Mio. €

Summe: 5,8 Mio. €

Das alles sind Pflichtaufgaben.

Das alles kostet Geld.

Und das alles muss mit realen Einnahmen finanziert werden.

Rechtsaufsicht und kommunalpolitische Konsequenzen

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat den ersten Haushaltsentwurf klar bewertet:

- **nicht genehmigungsfähig – musste kurzfristig umgeplant werden;**
- **Grundstückserlöse zwingend erforderlich;**
- **Klarer Konsolidierungsauftrag.**

Damit ist klar:

Wir müssen Entwicklungsflächen aktiv angehen – insbesondere das künftige Wohngebiet **Lochäcker**.

Dort ist die Umsetzung am züglichsten möglich, da alle Flächen in kommunaler Hand sind.

Ebenfalls ein Baustein unserer Haushaltkskonsolidierung ist es, weitere Bebauungspläne aktiv anzupacken und damit Entwicklungspotenziale zu heben.

Denn nur wenn wir unsere planerischen Rahmenbedingungen weiterentwickeln, schaffen wir die Voraussetzungen, um wirtschaftliche Spielräume zu erweitern, neue Erlöspotenziale zu nutzen und Unternehmen sowie private Investitionen gezielt zu unterstützen.

Auf einem guten Weg sind wir bereits bei dem Bebauungsplanverfahren für unser Gewerbegebiet „Ost“.

Mit den nun angestoßenen Anpassungen schaffen wir genau den Entwicklungsspielraum, den die Unternehmen an unserem Standort benötigen.

Damit stärken wir nicht nur unsere lokale Wirtschaft, sondern setzen auch einen wichtigen strategischen Impuls für die langfristige finanzielle Stabilität unserer Gemeinde.

Ein paar Worte zum Wirtschaftsplan 2026 der Gemeindewerke

Ein Blick auf den Wirtschaftsplan unserer Gemeindewerke zeigt ebenfalls, dass auch diese Bereiche spürbare Auswirkungen auf unseren Haushalt haben.

In der Wasserversorgung rechnen wir für das kommende Jahr mit einem positiven Ergebnis von rund 23.000 Euro.

Ganz anders stellt sich die Situation jedoch im Bereich unseres Freibads dar: Hier erwarten wir ein deutlich negatives Ergebnis in Höhe von rund 262.000 Euro.

Insgesamt ergibt sich damit ein planerisches Defizit von etwa 239.000 Euro, das – wie in den Vorjahren – vollständig durch den kommunalen Haushalt auszugleichen ist.

Auch dieser Bereich trägt somit zu den finanziellen Belastungen unserer Gemeinde bei und verdeutlicht einmal mehr, wie notwendig eine realistische Haushaltsführung und klare Prioritätensetzung sind.

Dank an das Ehrenamt

Bevor ich zum Schluss komme, ist mir eines ganz besonders wichtig: der Dank an die vielen Menschen in unserer Gemeinde, die sich ehrenamtlich engagieren.

Ob in unseren Vereinen, in Kirchen und sozialen Einrichtungen, in der Feuerwehr, im DRK, der Hospizarbeit, in der Seniorenanarbeit, im Sport, in der Kultur oder einfach dort, wo andere Unterstützung brauchen – Ihr Einsatz trägt Deizisau.

Gerade in Zeiten, in denen die Rahmenbedingungen schwieriger werden, spüren auch die ehrenamtlichen Strukturen die Belastung. Und dennoch: Sie halten unsere Gemeinde zusammen. Sie schaffen Begegnung, Gemeinschaft und Vertrauen.

Ich bin zutiefst überzeugt, dass Deizisau mit diesem außerordentlich starken Ehrenamt eine wunderbare Basis hat, um auch herausfordernde Jahre zu meistern.

Das Engagement, das hier Tag für Tag geleistet wird, ist ein Geschenk für unsere Gemeinde.

Deshalb gilt mein aufrichtiger Dank allen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und durch ihr Tun zeigen, was ein lebendiges Miteinander bedeutet.

Vielen Dank dafür.

Am Ende dieser Haushaltsrede möchte ich zurückkehren zu meinem Leitmotiv dieser Haushaltseinbringung:

Klare Worte. Klare Entscheidungen. Klare Zukunft.

Haushaltspolitik bedeutet:

- nicht das Angenehme tun, sondern das Notwendige,
- nicht kurzfristig denken, sondern langfristig handeln,
- Erwartungen ernst nehmen – aber Entscheidungen im Sinne der Allgemeinheit („Wohl der Gemeinde“) treffen.

Ich habe heute über Zahlen gesprochen – aber dahinter stehen immer auch Werte.

Finanzpolitik ist niemals nur Mathematik, sie ist immer auch Verantwortung.

Verantwortung ...

- gegenüber den Menschen, die hier leben,
- gegenüber den Kindern, die bei uns lernen,
- gegenüber den Generationen, die nach uns kommen,
- gegenüber den Unternehmen, die hier Arbeitsplätze sichern und investieren.

Die großen Denker – Aristoteles, Kant, – erinnern uns daran, dass politische Entscheidungen immer in der Balance stehen zwischen Freiheit und Verpflichtung, zwischen individueller Verantwortung und gemeinschaftlicher Aufgabe.

Das gilt auch für die Kommunalpolitik:

Wir können nicht alles leisten, aber wir können viel ermöglichen.

Wir können nicht jeden Wunsch erfüllen, aber wir können Prioritäten setzen.

Und wir können – mit Mut, mit Maß und manchmal auch mit Zumutungen – den Rahmen schaffen, in dem unsere Gemeinde stark bleibt.

Ein Haushalt mit klaren Entscheidungen ist kein Zeichen des Verzichts, sondern ein Zeichen der Zukunftsfähigkeit.

Er zeigt, dass wir Prioritäten setzen können, ohne das Wesentliche aus dem Blick zu verlieren.

Er zeigt, dass wir Verantwortung übernehmen, auch wenn es unbequem ist.

Und er zeigt, dass wir unseren Weg in Deizisau bewusst und gemeinsam gestalten wollen.

Ich danke Ihnen, dem Gemeinderat, der Verwaltung, Frau Jud und allen Beteiligten für die ernsthaften, konstruktiven und oft intensiven Beratungen der vergangenen Wochen.

Dieser Haushalt ist kein einfacher.

Aber er ist ein ehrlicher.

Und er ist ein notwendig richtungsweisender Schritt.

Lassen Sie uns diese Verantwortung gemeinsam tragen – mit **klaren Worten**,

mit **klaren Entscheidungen**,

und für eine **klare Zukunft** unserer Gemeinde Deizisau.

Ich wünsche den Fraktionen gute Beratungen und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

3. Mündlicher Bericht Leiter der Schulkindbetreuung Herr Köhler über die aktuelle Praxis

Der Leiter der Schulkindbetreuung, Herr Köhler, informierte das Gremium über die Arbeit der Schulkindbetreuung an der Grundschule Deizisau. Neben Einblicken in die alltägliche Arbeit der Betreuung stellte Herr Köhler die anstehenden Vorhaben für das kommende Schuljahr vor. Beispielsweise sei ein Tag der offenen Tür ebenso geplant wie die Bereitstellung von Berichten im Amtsblatt.

4. Vergabe Brandschutzplanung Erweiterungsbau Gemeinschaftsschule

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Gemeinderatsvorlage Nr. 115/2025 im Ratsinformationssystem öffentlich einsehbar.

Der Gemeinderat beauftragte mit den Leistungen zur Brandschutzplanung für den Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule den wirtschaftlichsten Bieter, das Büro Sinfro GmbH & Co. KG aus 72336 Balingen.

5. Vergabe Leistungen der Bauphysik (Wärmeschutz, Bauakustik und Energiebilanz) Erweiterungsbau Gemeinschaftsschule

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Gemeinderatsvorlage Nr. 116/2025 im Ratsinformationssystem öffentlich einsehbar.

Mit den Leistungen zur bauphysikalischen Beratung bzw. Planung wurde vom Gemeinderat der wirtschaftlichste Bieter, das Büro Krämer Evers Bauphysik GmbH & C. KG aus 70372 Stuttgart beauftragt.

6. Nutzung des Parkplatzes am Hölderlinweg für Wohnmobile und Wohnwagen ab dem 01.01.2026

Die Gemeindeverwaltung informierte das Gremium über die Einrichtung eines ausgewiesenen Parkplatzes für Wohnmobile und Wohnanhänger am Hölderlinweg ab dem 01.01.2026. Der Parkplatz wird weiterhin öffentlich und gebührenfrei sein, mit der Einschränkung, dass PKWs ab dem 01.01.2026 nicht mehr auf diesem Platz abgestellt werden dürfen. Ziel dieser Maßnahme ist es, das Abstellen von Wohnmobilen und Wohnwagen im Innenbereich der Gemeinde zu reduzieren, um zu einer Entlastung des Straßenbildes beizutragen.

7. Redaktionsstatut und zukünftige Gestaltung des Amtsblatts

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Gemeinderatsvorlage Nr. 113/2025 im Ratsinformationssystem öffentlich einsehbar.

Das Gremium beschloss die Beibehaltung der aktuell festgelegten Karenzzeit von zwei Wochen vor Parlaments- und Kommunalwahlen. Hinsichtlich der zukünftigen Gestaltung des Amtsblattes fasst das Gremium zur Einsparung von Kosten den Beschluss, von einem zweispaltigen auf ein dreispaltiges Layout zu wechseln. Zudem wurde eine Begrenzung von maximal zwei Bildern in einem gängigen Format pro Institution festgelegt. Die Verwaltung kündigte an, zeitnah alle von den Änderungen betroffenen Stellen dementsprechend zu informieren.

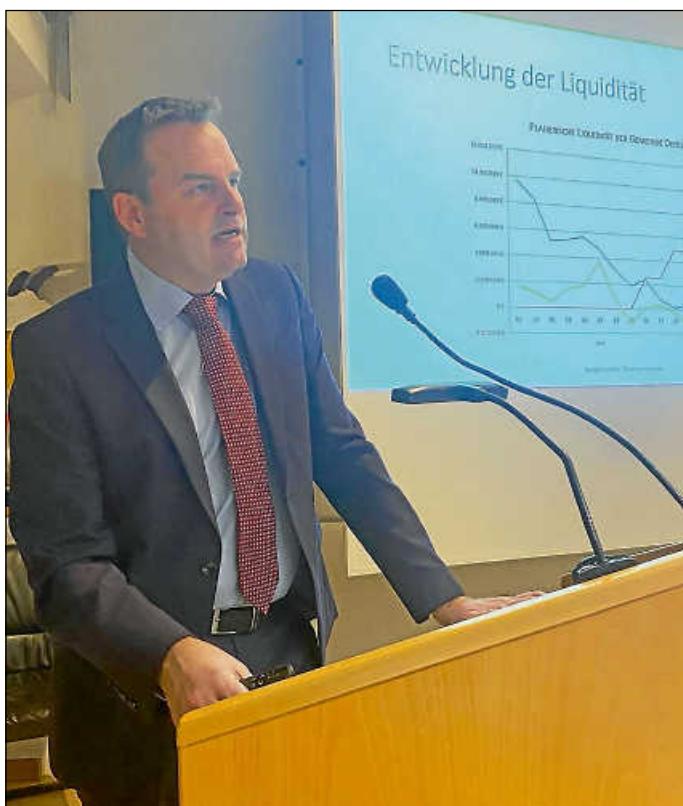
8. Übertragung der technischen Betriebsführung der Kläranlage Deizisau an den Abwasserverband Plochingen-Altbach-Esslingen a.N. - Zustimmung Betriebsführungsvertrag

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Gemeinderatsvorlage Nr. 114/2025 im Ratsinformationssystem öffentlich einsehbar.

Der Gemeinderat stimmte dem Betriebsführungsvertrag zwischen dem Abwasserverband Plochingen-Altbach-Esslingen a.N. und der Gemeinde Deizisau zu. Somit wird an dem 01.01.2026 die technische Betriebsführung der Kläranlage sowie der Regenüberlaufbecken der Gemeinde Deizisau ab dem 01.01.2026 dem Abwasserverband Plochingen-Altbach-Esslingen a.N. übertragen.

9. Verschiedenes

Bürgermeister Thomas Matrohs informierte das Gremium über die Menge des von der PV-Anlage auf dem Rathaus produzierten Stroms. Von März 2024 bis Dezember 2024 wurde Strom in Höhe von 77.563 kWh erzeugt. 25.488 kWh wurden davon selber verbraucht und 52.075 kWh ins Stromnetz eingespeist. Damit konnten im Jahr 2024 insgesamt 11.136,64 € an Stromkosten eingespart werden. Von Inbetriebnahme der PV-Anlage im März 2024 bis September 2025 wurden insgesamt 152.101 kWh Strom produziert.



Landratsamt



Landkreis
Esslingen

Schließzeiten des Landratsamts Esslingen

Das Landratsamt Esslingen mit allen Dienststellen schließt vor Heiligabend am Dienstag, 23. Dezember, 12 Uhr. Am Montag, 29. und Dienstag, 30. Dezember sind alle Dienststellen zu den üblichen Servicezeiten geöffnet. Von Mittwoch, 31. Dezember bis einschließlich 6. Januar bleibt das Landratsamt geschlossen. Ab Mittwoch, 7. Januar 2026 hat die Behörde an allen Standorten wieder geöffnet.

Die Servicezeiten der Dienststellen sind auf der Webseite www.landkreis-esslingen.de unter der Rubrik „Bürgerservice“ zu finden.

Urkundenverleihung an Ökoprofit-Klub-Betriebe im Landkreis Esslingen

Das langjährige Projekt „Ökoprofit“ würdigt Unternehmen für gelebte Nachhaltigkeit und den unternehmerischen Mut, auch über den Tellerrand zu blicken. Esslingen ist der einzige Landkreis in Baden-Württemberg, der das Projekt nunmehr zum 25. Mal durchführt.

Die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr hat Anfang Dezember Urkunden an die Ökoprofit-Klub-Betriebe verliehen. Sie würdigte damit das Engagement der Unternehmen, die sich erfolgreich für die Verbindung von Ökologie und Ökonomie einsetzen. „Die teilnehmenden Betriebe zeigen eindrucksvoll, dass wirtschaftlicher Erfolg und Umweltschutz keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig ergänzen“, sagte die Erste Landesbeamtin. Durch Maßnahmen wie Ressourceneinsparungen, Kostensenkungen und neue Impulse für Mitarbeitende sei ein messbarer Nutzen für Umwelt und Unternehmen entstanden.

Das Projekt Ökoprofit wird seit diesem Jahr federführend durch den Landkreis Esslingen in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur begleitet. Ziel des Projekts ist es, nachhaltiges Handeln im betrieblichen Alltag zu fördern und Unternehmen bei der Umsetzung ökologischer und ökonomischer Verbesserungen zu unterstützen.

Besonderer Dank galt den beteiligten Betrieben, der Klimaschutzagentur sowie weiteren Partnern.

Weitere Information:

Interessierte Unternehmen, die mehr über das Projekt Ökoprofit im Landkreis Esslingen erfahren möchten oder sich auch vorstellen können, in das Programm einzusteigen, können sich gerne bei der Stabsstelle Klimaschutz unter klimaschutz@lra-es.de melden.

Ausgezeichnete Unternehmen (alphabetisch)

- 2 E mechatronic GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck
- biolomatik Leuze GmbH & Co. KG, Römerstein
- Elektro Nothwang GmbH & Co. KG, Owen
- GO Druck Media GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck
- Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG, Kirchheim unter Teck
- Kölle Etiketten GmbH, Esslingen am Neckar
- Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Esslingen am Neckar
- Ringhoffer Verzahnungstechnik GmbH & Co. KG, Kohlberg
- Stiefelmayer GmbH & Co. KG, Denkendorf
- SWE Stadtwerke Esslingen GmbH & Co. KG, Esslingen am Neckar
- Wezel GmbH Kaltumform-Technik, Frickenhausen
- Wohlhaupter GmbH, Frickenhausen

Sonstige öffentliche Mitteilungen



AWB Esslingen

Müllabfuhr kommt in der Vorweihnachtszeit früher statt später

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen (AWB) weist auf Terminverschiebungen in der Vorweihnachtszeit hin: Durch den ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag verschieben sich die Abholtermine der Abfallbehälter. So kommt die Müllabfuhr in der Woche vor den Feiertagen einen Tag früher als regulär.

Damit keine unangenehmen Überraschungen die Feiertage stören, erinnert der AWB an die Terminverschiebungen der Abfuhr in der Vorweihnachtszeit. Die Verschiebungen beginnen in der Woche vor Weihnachten: Behälter, die eigentlich am Montag, den 22. Dezember, vorgesehen wären, werden am Samstag, den 20. Dezember, abgeholt. Die betrifft auch alle weiteren Tage bis zum 25. Dezember. Die Kundinnen und Kunden werden daher gebeten, besonders darauf zu achten, wann genau die Abfuhr stattfindet. Die Abfuhrtermine des 26. und 27. Dezember verschieben sich dann wie gewohnt nach hinten.

Alle Termine online oder in der kostenfreien App

Alle Verschiebungen der Abfuhrtermine sind in den Abfuhrplänen des AWB berücksichtigt. Die Abfuhrpläne sind auf der Homepage www.awb-es.de zu finden. Auch die Abfall-App enthält alle aktuellen Termine. Die App bietet außerdem die Funktionen, sich via Mitteilung auf dem Mobiltelefon oder per E-Mail erinnern zu lassen.

Dass Abfuhrtermine vorverlegt werden, ist ein Ausnahmefall, der nur an Weihnachten eintritt. Nur hier folgen zwei Feiertage aufeinander. Im Normalfall werden die Abfallbehälter bei Feiertagen am Tag danach geleert, aber gleich zwei Feiertage zu verschieben, würde zu Verzögerungen von bis zu drei Tagen bedeuten, da die Abfuhr anschließend ganz regulär am Sonntag, den 28. Dezember, pausiert.

Die sieben meistbesuchten Anlagen des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Esslingen (AWB) bekommen ab dem 1. Januar 2026 neue Öffnungszeiten. Ziel ist zum einen mehr Klarheit durch vereinheitlichte Zeiten. Zum anderen sind die Anlagen zu Stoßzeiten nun länger auf.

Freitags bis 18 Uhr und auch samstags ist nun eine Stunde länger, von 8 Uhr bis 13 Uhr, geöffnet: Die Öffnungszeiten der drei Entsorgungsstationen Katzenbühl in Esslingen, Blumentobel bei Beuren und Sielminger Straße in Leinfelden-Echterdingen werden angeglichen. Ebenso wie die AWB-Öffnungszeiten am Kompostwerk in Kirchheim, der Deponie Weißen Stein in Plochingen oder der Recyclinghöfe Zollberg in Esslingen und Eichholz in Filderstadt. „Gerade auf den besonders stark besuchten Anlagen wie unseren Entsorgungsstationen, aber auch am Weißen Stein in Plochingen oder in der Zollbergstraße in Esslingen kommen wir mit den neuen Öffnungszeiten den Gewohnheiten der Menschen in unserem Landkreis entgegen“, sagt Michael Potthast, Geschäftsführer des AWB. Dienstagsnachmittags hingegen bleiben die sieben Anlagen zukünftig geschlossen. Dies sei, laut Potthast, im Einklang mit den geringen Besucherzahlen, böte dem AWB freie Zeiten für Schulungen der Mitarbeitenden auf den Anlagen.

Dabei gilt es, zwei Ausnahmen zu berücksichtigen. Zwar sind die Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof Eichholz angepasst – jedoch nur an den Tagen, wo überhaupt offen ist.

So bleibt der Hof dienstags ganztägig sowie montags und mittwochs vormittags geschlossen. Außerdem bleibt die Deponie Weißen Stein in Plochingen auch im kommenden Jahr bis Montag, den 2. Februar, zu.

Die neuen Öffnungszeiten der Anlagen des AWB im Überblick

Entsorgungsstationen Katzenbühl (Esslingen), Blumentobel (Beuren), Sielminger Straße (Leinfelden-Echterdingen), Weißen Stein (Plochingen) sowie die AWB-Einrichtung am Kompostwerk Kirchheim und der Recyclinghof Zollberg (Esslingen) sind geöffnet:

Mo., Mi. & Do., 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:45 Uhr

Di. & Sa., 08:00 – 13:00 Uhr

Fr., 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Der Recyclinghof Eichholz (Filderstadt) wird an den geöffneten Tagen auch angeglichen:

Mo. & Mi., vorm. geschl. 13:00 – 16:45 Uhr

Fr., 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Sa., 08:00 – 13:00 Uhr

Umweltzentrum Neckar-Fils

Wilder Christbaum - Weihnachtsbaum-Upcycling

Nach einem Leben in der Natur erfreut uns der schön geschmückte Christbaum bei uns zuhause.

Das muss aber nicht das Ende für den Baum sein. Der ausgediente Weihnachtsbaum ist viel zu schade, um entsorgt zu werden. An diesem Abend verarbeiten wir den Weihnachtsbaum, egal ob Fichte, Tanne oder Douglasie (nur keine giftige Eibe) zu leckeren Kräuterbonbons, sprudelnden Badeperlen und aromatischen Würzsalzen.

Genießen Sie am Dienstag, **13. Januar 2026 um 18 Uhr**, einen gemütlichen Abend im Umweltzentrum Neckar-Fils in Plochingen bei Fichtentee und kreativen Ideen beim Upcyceln des Weihnachtsbaums.

Die oberen Zweige ihres UNBEHANDELTNEN Weihnachtsbaums dürfen gerne mitgebracht werden, ebenso wie Reste von Weihnachtsplätzchen, eine leere Eisdose, eine leere Vesperdose und ein kleines Schraubglas.

Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, Materialkosten werden extra im Kurs eingesammelt. Eine Anmeldung unter Telefon 07153-608 69 65 oder brigitte.beier@umweltzentrum-neckar-fils.de ist erforderlich.

Fundsachen

Wir bedanken uns bei den ehrlichen Findern.

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung Deizisau im Bürgerbüro zu den jeweiligen Öffnungszeiten geltend gemacht werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Deizisau

Druck und Verlag: Nussbaum
Medien Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Thomas Matrohs, Am Marktplatz 1,
73779 Deizisau, oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789
St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Deutsche Rentenversicherung

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernnachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung. Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernnachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. **Kosten: null Euro!**

Information

Zusätzliche Informationen enthält die **Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“**. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Altersjubilare



Sie möchten Ihren runden Geburtstag bekannt geben?

In unserem Bürgerbüro oder auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/digitales+rathaus finden Sie im Bereich „Formulare in Printversion“ die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung.

Wir wünschen unseren Jubilaren einen schönen Festtag, Gesundheit und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Standesamtliche Nachrichten



Eheschließung

12.12.2025 Margherita Ferrara und Olaf Rohrbeck,
Feldwiesenweg 8/1, Deizisau

Sterbefall

19.11.2025 Hannelore Eberspächer 91 Jahre
Im Gemäuer 20, Deizisau

Beratungsstelle für Senioren



Sie können uns barrierefrei in der Esslinger Straße 7 wie folgt erreichen:

Frau Sabine Reichle **Tel. 2 20 44**
Persönlich: dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Frau Jana Schwitalik **Tel. 2 20 49**
Persönlich: donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nimmt ein Anrufbeantworter Ihren Anruf entgegen. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

So lange wie möglich daheim – wir unterstützen Sie dabei!

Gerade wenn es darum geht, sich bei den „kleinen Dingen“ des Alltags helfen zu lassen, sind wir von der Nachbarschaftshilfe für Sie da.

Viele engagierte Helfer und Helferinnen kümmern sich Tag für Tag um Menschen, die Unterstützung brauchen, sei es

**beim Kochen und Essen,
im Haushalt und bei der Wäschepflege
beim Einkauf, Entlastung von Angehörigen ...
... wo immer Sie Hilfe benötigen.**

Individuell und flexibel kommen unsere Nachbarschaftshelferinnen stundenweise zu Ihnen nach Hause.

Bewegen-Unterhalten-Spaß B.U.S.

Bewegungstreff in Deizisau immer dienstags um 10.00 Uhr

Treffpunkt ist an der Zehntscheuer im Kelterhof

Bewegung ist das Beste, was ältere Menschen für sich tun können. Bewegung hält Körper und Geist in Schwung und gibt ein gutes Lebensgefühl.

Im Mittelpunkt des Bewegungstreffs stehen die „5 Esslinger“. Dieses Übungsprogramm hat zum Ziel, das Sturzrisiko zu

Jubiläen



Sie möchten Ihr Ehejubiläum zum 50., 60., 65., 70., 75. ... Jahrestag bekanntgeben?

Auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/digitales+rathaus finden Sie im Bereich „Formulare in Printversion“ die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung. Gerne bekommen Sie diese auch auf Nachfrage im Rathaus.

verringern, das Gleichgewicht zu verbessern und eine Stärkung der Muskulatur und dadurch eine bessere Beweglichkeit zu erreichen. Dabei kommen die Unterhaltung und der Spaß nicht zu kurz.

Die Übungen sind einfach, überfordern nicht und werden durch regelmäßige Wiederholung wirksam. Sportliche Voraussetzungen oder eine spezielle Sportkleidung sind nicht erforderlich. Bequeme Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung reichen aus. Dauer ca. 45 Minuten.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie dürfen einfach jederzeit dazukommen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Beratungsstelle für Senioren, Frau Schwitalik ,Tel. 22049.

24. Dezember 2025 Heiligabend und 25./26. Dezember 2025 Weihnachten



Heike Bachmann



Admir Halilovic



Anja Carbone Pohl



Deizisauer Mobilo

Seniorenfahrdienst für Einkäufe am Montagvormittag und am Donnerstagvormittag

Das Deizisauer Mobilo bietet Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, in den örtlichen Geschäften einkaufen zu gehen. Die Mitnahme von einem Rollator ist möglich und Rollstuhlfahrer können gerne mit einer Begleitperson an den Einkaufsfahrten teilnehmen.

Ein Team von ehrenamtlichen Fahrern holt Sie montag- und donnerstagvormittags ab 9 Uhr ab und fährt Sie beispielsweise zum Deizisauer Einkaufscenter, zum Berghof oder nach Altbach zum Lidl und Aldi. Dieser Service ist für Sie kostenlos, wir freuen uns aber über eine kleine Spende.

Ihre Anmeldungen werden freitags bzw. mittwochs bis 12 Uhr von der Seniorenberatung (Frau Schwitalik) unter der Telefonnummer 22049 entgegengenommen. Bei Abwesenheit können Sie Ihre Anmeldung auf den Anrufbeantworter sprechen.

Gerne beantworten wir telefonisch Ihre Fragen zum Mobilo!

Krankenpflegestation Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung

Frau Sabine Reichle

Telefonisch erreichbar:

2 20 44

Persönlich erreichbar:

jeden Dienstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Esslinger Straße 7

Gerne besuchen und beraten wir Sie auch zu Hause.

Sollten wir persönlich nicht erreichbar sein, nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.

Wir werden Sie dann umgehend zurückrufen.

Wochenend- und Feiertagsdienst 20./21. Dezember 2025 bis 06. Januar 2026

Wochenenddienst 20./21. Dezember 2025



Iris Breymayer



Heike Bachmann

Wochenenddienst 27./28. Dezember 2025



Anja Carbone Pohl



Admir Halilovic



Iris Breymayer

31. Dezember 2025 Silvester und 01. Januar 2026 Neujahr



Heidrun Keller



Sabine Reichle



Wochenenddienst 03./04. Januar 2026



Heidrun Keller



Iris Breymayer

Feiertagsdienst 06. Januar 2026 Heilige Dreikönige



Anja Carbone Pohl



Iris Breymayer



Sabine Reichle

Nachbarschaftshilfe Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung: Frau Sabine Reichle
Einsatzleiterin: Frau Jana Schwitalik

Tel. 2 20 44

Sprechzeiten:
Telefonisch vormittags
Persönlich: donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Esslinger Straße 7

Tel. 2 20 49

Außerhalb der Sprechzeiten nimmt ein Anrufbeantworter Ihren Anruf entgegen. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

So lange wie möglich daheim – wir unterstützen Sie dabei!

Gerade wenn es darum geht, sich bei den „kleinen Dingen“ des Alltags helfen zu lassen, sind wir von der Nachbarschaftshilfe für Sie da. Viele engagierte Helfer und Helferinnen kümmern sich Tag für Tag um Menschen, die Unterstützung brauchen, sei es

**beim Kochen und Essen,
im Haushalt und bei der Wäschepflege
beim Einkauf, Entlastung von Angehörigen ...
... wo immer Sie Hilfe benötigen.**

Individuell und flexibel kommen unsere Nachbarschaftshelferinnen stundenweise zu Ihnen nach Hause.

Wenn Sie unsere Hospizarbeit oder unsere 2 Akutzimmer finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende an den **Förderverein für die Hospizarbeit in Deizisau und Altbach e.V.**:

Kreissparkasse Esslingen:

IBAN: DE47 6115 0020 0010 5945 99, BIC: ESSLDE66XXX

Volksbank Plochingen e.G.:

IBAN: DE67 6119 1310 0790 4370 07, BIC: GENODES1VBR

Spendenbescheinigungen werden Ihnen gerne ausgestellt.

Inklusionsnetzwerk



Vielfalt macht stark – Deizisau Inklusiv

Kontakt Inklusions- und Teilhabernetzwerk
Heike Banzhaf-Frasch, Zehntscheuer Deizisau
Telefon 07153 70 13 70

E-Mail: banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de

Wunschkänger – für schöne Momente und Erlebnisse



Grafik: Peter Hagenmüller

Kleine Herzenswünsche, schöne Wohlfühlmomente, ein spannender Ausflug, ein lustiger Abend, ein leckeres Essen, ein Gutschein für einen angesagten Klamottenladen – manchmal gibt es Wünsche, die so viel Freude bereiten würden, doch es wird niemals die Gelegenheit geben, dass sich dieser Wunsch erfüllt! Oder vielleicht doch?

Wir machen Mut, sich schöne Momente und Erlebnisse zu gönnen oder diese weiterzugeben an diejenigen, die sich nicht trauen würden, sich diese kleinen, aber feinen Wünsche zu erfüllen.

Die Wunschkänger-Aktion des Deizisauer Inklusions-Netzwerkes hat die tolle Gelegenheit, aufgrund von Spendengeldern und der Unterstützung der Aktion Kinderhilfe schöne Momente möglich zu machen. Wir, das Team, freuen uns sehr, wenn wir mit unserem Geldtöpfle mitwirken können, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Wir benötigen für eine Wunscherfüllung weder Namen noch Nachweise für eine Berechtigung und erst recht kein Dankeschön.

Wenn wir eure Wünsche einfangen sollen, falls Sie jemanden kennen, der einen Wunsch hätte, der auf seine Verwirklichung wartet oder ... dann haben wir ein offenes Ohr. In den letzten Wochen und Monaten konnten wir ganz viele Wünsche einfangen und schöne Erlebnisse ermöglichen: ob eine Teilnahme an einem Workshop oder an einem Ferien-

Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen



**Menschliche Zuwendung und persönliche Begleitung
Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen**

Hospizbüro in Deizisau:

Im Kelterhof 3 (Seiteneingang zur Zehntstraße)
Telefon (zu den Bürozeiten)

9 25 09 92

Fax: 9 25 09 94

E-Mail: Hospizgruppe-Deizisau-Altbach@t-online.de

Bürozeiten: jeden Donnerstag von 11.30 bis 12.30 Uhr

Homepage: www.hospizgruppe-deizisau-altbach.de

Einsatzleitung und Akutzimmer

Erreichbar unter Hospizhandy-Nr. 0174 300 03 97

Beratung in Patientenverfügungen:

Insbesondere Gesundheitsvollmacht und Generalvollmacht in Zusammenarbeit mit der Esslinger Initiative e. V.

Kontaktaufnahme über unsere Einsatzleitung, per E-Mail oder direkt während unserer Bürosprechzeiten.

Der FÖRDERVEREIN und die HOSPIZGRUPPE sagen DANKE

Die Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen und der Förderverein bedanken sich bei allen, die in diesem Jahr unsere Hospizarbeit auf so vielfältige Weise unterstützt haben, sowohl ehrenamtlich, finanziell oder ideell. Danke auch allen denjenigen, die unsere beiden Akutzimmer, unsere Cicely-Saunders-Zimmer (Hospiz-, Palliativ- und Notfallzimmer) in den Pflegeheimen „Palmscher Garten“ in Deizisau und im „Seniorencentrum“ in Altbach mit einer Spende unterstützt haben. Für dieses Vertrauen möchten wir uns im Namen der Hospizgruppe und des Fördervereins ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein hoffnungsvolles, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und behütetes Jahr 2026:

Klaus Hillius (1. Vorsitzender vom Förderverein),

Ines Bauer (2. Vorsitzende vom Förderverein),

Nina Lehmann (Koordinatorin der Hospizgruppe)

programm, Zuschüsse zu Klassenfahrten oder finanzielle Unterstützung für Musikschulgebühren – die Vielfalt ist groß. Da das Spendentöpfchen sich auf diese Weise etwas gelehrt hat, würden wir uns sehr freuen, wenn wir Menschen gewinnen könnten, die daran mitwirken möchten, dass sich die Wunschkästen auch weiterhin auf die Suche nach Wünschen machen können. **Sollten Sie eine Spende machen wollen, dann sprechen Sie uns an oder setzen Sie sich mit uns per E-Mail (banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de) in Verbindung.**

Kontakt: Projekt „Wunschkästen“

Ansprechpartnerin: Heike Banzhaf-Frasch

Kontaktdaten s.o.

Lassen Sie uns und lasst uns auch 2026 gemeinsam Sorge tragen, dass wir ein Miteinander pflegen, in dem alle ihren Platz haben und eine jede und ein jeder Wertschätzung, Beachtung und Liebe bekommt.

Wir wünschen allen eine schöne und liebevolle Weihnachtszeit und einen gesunden und guten Start in das neue Jahr!

Interkultureller Campus

Frohe Weihnachten!

Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, was uns verbindet, gerade in Zeiten, die von Sorgen und Unsicherheit geprägt sind. Auch für viele geflüchtete Menschen ist die Lage weiterhin schwer, bei uns in Deizisau und im ganzen Land ist die Stimmung angespannt.

Umso wertvoller sind Menschlichkeit, Begegnung und Zusammenhalt. Wenn Menschen die Möglichkeit bekommen zu lernen, zu arbeiten und sich einzubringen, entstehen Hoffnung und Vertrauen. Integration durch Bildung, Qualifizierung und Teilhabe stärkt nicht nur Einzelne, sondern unsere ganze Gemeinschaft. Wir danken allen, die mit Offenheit, Engagement und Herz 2025 dazu beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine friedliche Weihnachtszeit, Wärme im Miteinander und Zuversicht für das kommende Jahr.

Das Team vom Interkulturellen Campus



Selfie vom Team des Interkulturellen Campus auf dem diesjährigen Kinderfest!

Foto: IC Deizisau

Donnerstag, 15. Januar, 17 Uhr

Sprachcafé in der Zehntscheuer

In kleinen Gruppen unterhalten wir uns über Alltagssituationen, Erlebnisse und Ereignisse auf Deutsch. Unsere Sprachmanagerinnen und Sprachmanager werden dafür sorgen, dass alle, die teilnehmen, Erfolgsergebnisse in der Konversation haben.

Sonntag, 18. Januar, nach dem Gottesdienst

Begegnungscafé

Willkommen sind alle Interessierten, alle Nationalitäten, allen Alters. Das Team freut sich auf viele Gäste, schöne Begegnungen und tolle Gespräche.

Kontakt: Dorothea Walthart, dorothea.walthart@online.de

Das Ukraine-Netzwerk-Team sagt DANKE!

Ein Überblick über Angebote, die dank des Engagements vieler Ehrenamtlicher umgesetzt werden können



Foto: Olga Wildeis

Als 2022 der Angriffskrieg gegen die Ukraine begann, die ersten Geflüchteten in Deizisau ankamen, gab es eine große Welle der Hilfsbereitschaft. Sehr früh organisierten Heike Banzhaf-Frasch, Zehntscheuer Deizisau, Maik Vosseler, Interkultureller Campus Deizisau und AK-Asyl mit Unterstützung von Christoph Stolz, Rathaus Deizisau, ein Informationstreffen in der Gemeindehalle.

Dabei bildete sich das Netzwerk „Ukraine-Hilfe-Deizisau“, eine Initiative von „Mein Deizisau.solidarisch“, „Nachbarschaftshilfe Deizisau“, „AK Asyl“ und „Interkultureller Campus Deizisau“. Es ging darum, wie Geflüchtete in Deizisau unterstützt werden können. Aus diesem Treffen entstanden zahlreiche Aktivitäten, die bis heute andauern.

Mehr als 50 ehrenamtliche Helfer*innen fanden sich, um den Ukrainer*innen und ihren Kindern das Ankommen in Deutschland, in Deizisau, zu erleichtern.

Deizisauer Firmen unterstützten durch Spenden, sodass die Hilfsangebote vielfältig umgesetzt werden konnten.

2022 gingen wir davon aus, dass der Krieg vielleicht ein bis zwei Jahre dauern würde, was sich leider als falsch erwies.

Bis heute gibt es ein breites Unterstützungsangebot in Deizisau:

- 2 Sprachkurse
- „Willkommenslotsen*innen“
- Begegnungscafé
- Kleiderkammer
- Sprachcafé
- Freizeit- und Begegnungsangebote

Heute

Durch die zahlreichen Begegnungs- und Unterstützungsangebote in Deizisau haben sich die Ukrainer*innen gut vernetzt und helfen sich gegenseitig. Ein Teil von ihnen hat inzwischen einen Arbeitsplatz gefunden, ein anderer Teil engagiert sich ehrenamtlich in der Gemeinde. Sie arbeiten beispielsweise in den Kochteams für den „Seniorenmittags-

Hilfsnetzwerk Ukraine

Ein Überblick über Angebote, die dank des Engagements vieler Ehrenamtlicher umgesetzt werden können

Unser Veranstaltungskalender:

Montag, 22. Dezember

Die Kleiderkammer hat heute leider nicht geöffnet

Montag, 29. Dezember, 17.30 Uhr

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer hat zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet!

tisch" im evangelischen Gemeindehaus oder bei den Ferienangeboten der Zehntscheuer mit. „Auf diese Weise“, sagen die Ukrainer*innen, „wollen wir ein Stück Dankbarkeit zurückgeben. Weil wir so freundlich aufgenommen wurden!“ Ihr Dank gilt insbesondere den vielen ehrenamtlichen Helfer*innen in Deizisau, die dafür gesorgt haben, dass die Geflüchteten willkommen geheißen wurden und im Alltag unterstützt werden.

Das Organisationsteam Ukrainehilfe bedankt sich zudem bei Bürgermeister Thomas Matrohs und den Mitarbeiter*innen der Rathausverwaltung Deizisau für die unbürokratische und engagierte Unterstützung der Ukrainehilfe.

Die evangelische Kirchengemeinde und die Zehntscheuer Deizisau stellen seit Jahren Räumlichkeiten für die Unterstützungsangebote zur Verfügung. Insbesondere die Kleiderkammer, der Sprachkurs, das Begegnungscafé, das Sprachcafé sowie zahlreiche Unterstützungsangebote profitieren davon.

Auch dafür ganz herzlichen Dank an die Verantwortlichen.

In den folgenden Ausgaben des Gemeindeblattes stellen wir die einzelnen Angebote kurz vor.

Im Namen der Ukrainehilfe Deizisau
Heike Banzhaf-Frasch, Maik Vosseler,
Olga Wildeis, Sabine Hagenmüller,
Rainer Scheel



QR-Code: Sachspenden-Team



QR-Code: Sachspenden-Team

Abgabe: Die Kleiderspenden können während der Öffnungszeiten **montags von 17.30 bis 18.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus abgegeben werden.

Bitte unbedingt beachten: Bitte keine Kinderspielsachen/-fahrzeuge und Kleidersäcke vor dem ev. Gemeindehaus abstellen.

Öffnungszeiten

montags, 17.30 bis 18.30 Uhr

an Begegnungscafé-Sonntagen, 10:45 Uhr (nur wenn das Begegnungscafé im Gemeindehaus geöffnet ist, **bitte beachten:** Sonntags werden **keine Kleiderspenden** entgegengenommen!)

Kontakt zum Mitarbeiterteam

(Achtung, die E-Mail-Adresse hat sich geändert!)

E-Mail: kleider-deizisau@web.de

Sachspenden-Team

Die Deizisauer Plattform für Sachspenden für Menschen mit Bedarf für die Wohnungseinrichtung und für die Suche nach Wohnungseinrichtungsgegenständen. Ganz einfach können Sie selbst Gegenstände einstellen oder Suchanfragen erstellen. Scannen Sie diesen QR-Code, der Sie direkt auf die Plattform bringt.

Zehntscheuer Treffpunkt für Jung und Alt



So können Sie Kontakt zu uns aufnehmen

Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau

www.zehntscheuer-deizisau.de

Telefon: 071 53 / 70 13 70

E-Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de

Unsere Öffnungszeiten:

„MittaXzeit“ – für Jugendliche

Dienstag bis Donnerstag, immer von 12.15 bis 13.45 Uhr
Donnerstags gibt es immer einen kleinen Mittagssnack zum Selbstkostenpreis (nur für Schülerinnen und Schüler!).
Besucht uns auf Instagram unter [zsd_jugend](#), wenn ihr mehr darüber wissen wollt.

Cafébereich

Dienstag und Donnerstag, jeweils 15 bis 22 Uhr

Mittwoch, 15 bis 18 Uhr

Freitags, 15 bis 18 Uhr: FreitaXtreff für Kids und Jugendliche ab Klasse 5 und Familientreff

Samstags und sonntags gibt es veranstaltungsbedingte Sonderöffnungszeiten

Bitte beachten: In den Ferien und aufgrund von Veranstaltungen und Ausflügen weichen unsere Öffnungszeiten zum Teil ab!

Am 20. Dezember verabschieden wir uns in die Weihnachts- und Winterferien.

Wir wünschen magische Festtage und einen guten Jahresbeginn.

Da wir von 7. bis 9. Januar räumen und planen, gibt es ein Wiedersehen am Dienstag, 13. Januar. Wir freuen uns schon darauf!



Mein Deizisau.Solidarisch.



Das kann das Bürger-Netzwerk für Sie tun!

Innerhalb des Bürger*innen-Netzwerks werden alltagspraktische Unterstützungsangebote durch ehrenamtliche Helfer*innen ausgeführt. Wir sind telefonisch zu u. g. Kontaktzeiten persönlich erreichbar, außerhalb der Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet und freut sich auf Ihre Nachricht.

Kontaktzeiten: Sie erreichen uns persönlich unter der Nummer 07153 76216 **dienstags zwischen 10 und 12 Uhr**.

Melden Sie sich, wenn Sie

- nicht mehr oder gerade nicht einkaufen gehen können,
- etwas erledigen müssen, es aber selbst nicht tun können (Botengänge),
- aus der Apotheke Medikamente benötigen,
- Ihnen oder Ihren Kindern vorgelesen werden soll,
- einen Hund zum Ausführen haben,
- FÜR KINDER UND JUGENDLICHE: wenn du Unterstützung bei den Schularbeiten benötigst,
- ... vieles mehr ist möglich, fragen Sie nach ...

Sollten Sie Seelsorge oder Beratung wünschen, bieten wir Ihnen folgende Kontaktmöglichkeiten:

Kontakt Kirchen: Herr Pfarrer Grauer, Tel. 07153 27751

Gemeindereferentin Monika Siegel, Tel. 07153 75253

Jugendtelefon Zehntscheuer: Tel. 0179 2118347

Kleiderkammer im evangelischen Gemeindehaus

Die Kleiderkammer ist ein Angebot für alle, die sich aufgrund finanzieller Engpässe sehr freuen über Kleidung, die sie kostenlos auswählen können. Die Kleiderkammer befindet sich im evangelischen Gemeindehaus, Kirchstr. 4.

Das Team der Kleiderkammer nimmt momentan keine Baby- und Kinderkleidung mehr an, da es sehr gut ausgestattet ist! Da die Wintersaison nun eröffnet ist, werden aktuell gut erhaltene Winterkleidung und feste und/oder warme Schuhe und Stiefel gesucht. Bettwäsche und Handtücher werden weiter gerne in das Sortiment aufgenommen.

Allgemeines

Unsere Angebote für Jung und Alt

„Das offene Bücherregal“

Unser Angebot für Bücher-Liebhaberinnen und Leseratten, vor allen Dingen jetzt zum Jahreswechsel

Beim „offenen Bücherregal“ hat jeder die Möglichkeit, vorbeizukommen und sich mit Büchern zu versorgen. Der Bestand besteht aus gebrauchten Büchern, die uns in Form von Buchspenden zur Verfügung gestellt werden, und wird von einem fleißigen Team gehegt und gepflegt. Denn das Bücherregal funktioniert im Prinzip wie eine Leihbibliothek. Man kann sich Bücher zum Lesen holen und darf diese dann auch wieder zurückbringen, wenn man sie gelesen hat, damit ein anderer auch wieder die Chance bekommt, das Buch zu lesen. Für die Ausleihe ist keinerlei Anmeldung oder Mitgliedschaft nötig. Das Angebot ist für alle gleichermaßen und kostenlos zugänglich.

Und für alle, die zu den Öffnungszeiten der Zehntscheuer keine Zeit haben, gibt es die Möglichkeit in unserer Büchertelefonzelle im Kelterhof. Auch unsere Bücherzelle ist mit tollen Büchern ausgestattet, die jederzeit zum Mitnehmen und Schmökern einladen!

Im Moment haben wir einen Bücherannahmestopp, da wir mit so vielen Büchern versorgt wurden. Vielen lieben Dank und wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir wünschen tolle Bücherwurm-Weihnachten und einen entspannten Jahreswechsel.

„Das offene Zeitschriftenregal“ ist auch in der Winterzeit für Sie da!

Sie finden vor der Zehntscheuer rechts vom Eingang ein Regal mit Zeitschriften. Holen Sie sich Lesefutter, um über die Erlebnisse und familiären Ereignisse und Verstrickungen bei Stars und Sternchen auf dem aktuellen Stand zu sein, genauso wie um in neuen Gartentrends und leckeren Rezepten zu schmökern.

Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie unser Zeitschriftenregal auch mit aktuellen Illustrierten und Magazinen „füttern“ oder die gelesenen Exemplare zurückbringen, damit sie auch weiteren Leserinnen und Lesern eine Freude bereiten können.

Termine & Veranstaltungen

Unsere aktuellen Veranstaltungen

Freitag, 19. Dezember, 20 Uhr

„Plätzchen, Pillen & Posanen“ – Weihnachts-Comey mit Maria Vollmer

Auch in diesem Jahr nimmt Maria Vollmer ihr Publikum humorvoll mit durch die Höhen und Tiefen der Adventszeit: vom Glühweinrausch bis zum Geschenkestress, von widerspenstigen Licherketten bis zur alljährlichen Frage, wer nun wirklich die Geschenke bringt. Mit spritzigem Temperament, Gesangseinlagen und viel Selbstironie zeigt sie, wie man typische Weihnachtssachen souverän umschifft – und selbst Onkel Herberts drittes Fondue-Set mit einem Lächeln hin nimmt.



Foto: Ulrike Reinker

Eine heitere Empfehlung für alle, die Weihnachten nicht nur überstehen, sondern genießen möchten.

Plätze könnt ihr euch entweder telefonisch unter: 07153 701370 oder per E-Mail an: tickets@zehntscheuer-deizisau.de sichern.

Dienstag, 13. Januar, 10 Uhr

Interessen- und Tauschbörse

Eine Vermittlungsstelle für Kontakte, Interessen, Hobbys, Wissen und Hilfsleistungen sowie für Möbel oder Ähnliches. Wir weisen darauf hin, dass eine Vermittlung nur während der Kontaktzeiten möglich ist.

Dienstag, 13. Januar, 10 Uhr

B.U.S. Bewegen – Unterhalten – Spaß ... der Bewegungstreff im Kelterhof

... der Bewegungstreff im Kelterhof, immer dienstags, 10 Uhr Bewegung ist das Beste, was Sie für sich tun können!

Mit ein paar einfachen Übungen lange beweglich bleiben, Muskulatur und Knochen kräftigen, Gleichgewicht, Sicherheit und Kraft steigern. Die Gruppe trifft sich wöchentlich für ca. 45 Minuten unter freiem Himmel. Im Zentrum stehen Spaß an Bewegung und Gemeinschaft. Die Teilnahme ist mit körperlichen Einschränkungen möglich.

Dienstag, 13. Januar, 19 Uhr

Offene Musikgruppe

Der Dienstags-Treff für alle, die es satthaben, ihr Instrument nur alleine zum Klingeln zu bringen.

In der Gruppe werden aus geschrammten Songs nicht nur oftmals vielschichtige Klangperlen, das Zusammenspiel mit anderen bringt den einzelnen auch voran im Halten von Takt und Rhythmus, im Solospiel und im Erlernen der vielfältigen Möglichkeiten, die diese Instrumente bieten. Der Spaß kommt dabei selbstverständlich ebenfalls nicht zu kurz.

Mittwoch, 14. Januar, 10 Uhr

Mandala-Workshop

Das Malen von Kreisbildern bei meditativer Musik steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Leitung: Renate Holzberger, Kursgebühr: 4 €.

Bitte mitbringen: bunte Farbstifte und gute Laune, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Angebot der Interessenbörse.

Mittwoch, 14. Januar, 15 Uhr

PapperlapAPP

Die Lese- und Spielbande!

Für Kinder von Klasse 1 bis Klasse 4

Mit lustigen und spannenden Geschichten, Spielen, Ausflügen und jeder Menge Spaß!

Was uns am ersten Termin erwartet? Das werden wir wissen, wenn wir unser Ideentöpfchen befragt haben!

Jeden Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr, in der Zehntscheuer, ohne Anmeldung

Donnerstag, 15. Januar, 19 Uhr

Seenotretter auf Nord- und Ostsee - Einsätze mit viel Engagement

Bei diesem Vortrag berichten Günter Eichmann und Jochen Häsemeyer über die Arbeit der Seenotretter, die ausschließlich freiwillig, unabhängig und spendenfinanziert in Deutschlands Norden unterwegs sind.

Schiffbrüchige aus Seenot retten, Menschen aus Gefahren befreien, Verletzte und Kranke versorgen: Die Seenotretter sind klar zum Einsatz – rund um die Uhr und bei jedem Wetter.

Erfahren Sie in einem spannenden Vortrag Wissenswertes über die Arbeit auf Nord- und Ostsee.

Der Eintritt ist frei, ein Spendenkässle darf sehr gerne gefüllt werden!

Kinder und Jugendliche

Nur für Kids und Jugendliche

Wir wünschen euch eine schöne Ferien-, Weihnachts- und Winterzeit.

Und wir freuen uns riesig darauf, euch im neuen Jahr wieder zu sehen!

Montag, 12. Januar, 18 Uhr

X-Zeit für Mädchen*

Hi Mädels, auch heute wieder mit und für euch: unserem abwechslungsreichen Programm, von gemeinsam kochen über kreative Ideen umsetzen, coole Spiele spielen bis hin zu einfach chillen und quatschen. Wenn du Lust hast, dazu zustoßen, Gemeinschaft unter Mädchen* feierst und Bock auf Mitgestaltung hast, dann komm einfach mal vorbei, wir freuen uns!

Freitag, 16. Januar, 15 Uhr

Der FreitaXtreff - restart 2026

Freut euch auf einen tollen, geselligen Freitag in der Zehntscheuer.

Sonntag, 18. Januar, 16 Uhr



Grafik: Nora Nann

Neujahrsempfang für Jugendliche

Hey, ein Jahr ist schon wieder vergangen – und der Bürgermeister lädt wieder in die Zehntscheuer ein.

Tolle Live-Acts, Bürgermeister hautnah, lecker Essen ... klingt nach einem coolen, entspannten Nachmittag – und genauso ist es!

Kommt vorbei! Ihr seid super willkommen!

Und ganz nebenbei könnt ihr eure Ideen und Gedanken zu Deizisau mitbringen und da lassen! :-)

Kinder- und Jugend-Sorgen&Nöte-Telefon

Du brauchst Rat und Unterstützung? Du hast mehr Fragen als Antworten? Wir sind für dich da. Bitte melde dich. Egal, ob Anruf, WhatsApp, SMS oder E-Mail. Wir melden uns auf alle Fälle bei dir. Und/oder gib diese Nummer an Menschen weiter, die sie benötigen.

Kinder- und Jugend-Telefon: 0179/2118347

Zehntscheuer-Notfall-E-Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de

Und dann gibt es noch das Kinder- und Jugend-Telefon von „Nummer gegen Kummer“: 116 111

Nummer gegen Kummer ist für Kinder, Jugendliche und Eltern bei Sorgen und Ängsten ein kompetenter und kostenloser Ansprechpartner.

Interessenbörse

- Ein Angebot für Jung und Alt

Interessen- und Tauschbörsen-Pause!

Wir sind wieder da ab Dienstag, 13. Januar 2026.

Und bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit, wunderschöne Weihnachtstage, einen tollen Start in das neue Jahr und ganz viel Schönes!

Unsere Kontaktzeiten: **dienstags von 10 bis 12 Uhr.**

Wir sind auch Ansprechpartner, wenn Sie im Rahmen von „**Mein Deizisau. Solidarisch.**“ Unterstützung wünschen.

Erreichbar ist unser **Interessen- und Tauschbörsen-Team** unter der **Telefonnummer 07153-76216** (außerhalb der Kontaktzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, bitte achten Sie darauf, dass Sie **Name und Telefonnummer** auf Band sprechen) oder über unsere **E-Mail-Adresse itbdeizisau@gmx.de** (**Bitte geben Sie auch dann eine Telefonnummer an – so können wir datenschutzkonform vermitteln!**)

Im Folgenden haben wir für Sie eine Auswahl bestehender Angebote und Wünsche zusammengestellt:

INTERESSEN BÖRSE

Wenn Sie einen Wunsch oder ein Angebot haben, wollen wir Sie ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Und falls Sie eines unserer Angebote bzw. einer unserer Wünsche anspricht, können Sie uns dies mitteilen und erhalten von uns dann die Telefonnummer des Interessenten.

- (363) Personen für eine Strick- und Häkelgruppe, die Mützen, Schals, Socken etc. für das Hilfsprojekt „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ produziert. Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Zehntscheuer zum Stricken.
- (373) Mitmacherinnen und Mitmacher für Spielegruppe in der Zehntscheuer gesucht: Ob Brett-, Karten- oder Logikspiele, alle mit Spaß am Spielen sind herzlich willkommen.
- (375) „Nimmst du meinen Hund, nehm' ich deinen.“ Gegenseitige Hundebetreuung gesucht angeboten.
- (376) Frau mit Handicap sucht Kontakte für Spazierengehen, Kaffeetrinken und Gespräche
- (377) Hilfe beim Rasenmähen gesucht
- (378) Frau sucht Kontakt für Spaziergänge (zügiges Laufen), Gespräche, Kaffeetrinken
- (379) Gesucht wird jemand zum Gassigehen mit Hund
- (380) Für offene Singgruppe in der Zehntscheuer wird ein Chorleiter/eine Chorleiterin oder eine Klavierbegleitung für Lieder gesucht

TAUSCHBÖRSE

Manche Gegenstände fristen irgendwo auf dem Speicher oder im Keller ein Schattendasein – und doch würden sie vielleicht von jemand anderem sehr dringend benötigt. Unter dem Motto „geben und nehmen auf kostenloser Basis“ leistet die Tauschbörse einen Beitrag dazu, dass Gegenstände eine neue Bestimmung finden können oder man sich aktiv auf die Suche nach etwas machen kann.

Bitte beachten Sie: Matratzen und Bettzeug werden aus hygienischen Gründen nicht angenommen!

Die Interessen- und Tauschbörse vermittelt ausschließlich den Kontakt zwischen Anbietern und Interessenten. Zustand und Gebrauchsfertigkeit der angebotenen Gegenstände liegen im Ermessen von Anbieter*innen, bzw. Interessent*innen.

ZU VERSCHENKEN:

- (T184) Holz-Klappschlitten neu
- (T183) 6 Esszimmerstühle, Holz, gepolstert
- (T181) div. Töpfe
- (T177) Elektr. Messer
- (T176) Mikrowellengerät

- (T172) Sportsattel
- (T169) Kinderbett 50 x 100 m weiß, mit Vorhängen
- (T168) Dachgepäckträger für Auto mit Reling
- (T162) Med. Bücher
- (T160) Katzenklo mit Sand
- (T151) Filterkartuschen von Pearl Co für Wasserfilter
- (T150) Thermobecher fürs Auto (Ladekabel)
- (T146) 8-Liter-Kochtopf Edelstahl
- (T139) Faxgerät Samsung SF560R, Bj. 2007
- (T089) Ausziehtisch rund mit 4 Stühlen
- (T087) Babywiege, 110 x 52 cm
- (T018) Bettgestell
- (T011) Bett, Buche Multiplex, mit Schublade und Lattenrost, 210 x 105 x 60 cm

Gesucht werden:

- (T182) 1 Bett 90 cm x 190 cm
- (T179) Rosentassen von Adler
- (T178) Springerles-Model
- (T174) Bilderrahmen A2, gerne verschnörkelt/ verziert
- (T163) Flotte Lotte
- (T143) Lehrbücher für div. Instrumente (für die Zehntscheuer)
- (T127) Regentonnen
- (T103) Biertischgarnituren für Heimatverein
- (T025) Einkochautomat mit Automatik

Bitte belohnen Sie uns mit Ihrer Mitteilung, wenn Ihre Vermittlung geglückt ist!
Nicht für kommerzielle Interessen (z.B. Nachhilfe, Babysitting) oder Partnervermittlung!
Vermittlungen finden nur zu den oben genannten Kontaktzeiten statt.

Bücherei



ZEIT FÜR GESCHICHTEN

Auch in diesem ausgehenden Jahr lauschten wieder viele Geschichtenliebhaberinnen und -liebhaber unseren **mal lustigen, mal spannenden Bilderbuchgeschichten**. Danach wird eifrig gebastelt, was bei den Kindern stets gut ankommt. Ganz stolz gehen sie mit ihren Bastelkunstwerken nach Hause.



Im nächsten Jahr geht es natürlich wieder weiter. **Die erste Zeit für Geschichten ist am Montag, 26. Januar 2026. Für diese Vorleseaktion können die Kinder ab Freitag, 16. Januar, angemeldet werden.** E-Mail: buecherei@deizisau.de, Tel. 701345

Das Vorlese-Team der Bücherei wünscht allen seinen kleinen Bilderbuchgeschichten-Fans ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr! Bis bald bei der nächsten spannenden Geschichte!

SCHLIEßZEITEN UND WEIHNACHTSGRÜÑE

Die Bücherei macht Weihnachtsferien. Der letzte Ausleihtag ist am Dienstag, 23. Dezember von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Ab Mittwoch, 7. Januar 2026 freuen wir uns, Sie wieder in neuer Frische willkommen zu heißen!
Jederzeit haben Sie natürlich Zugriff auf unsere e-Medien in der Online-Bibliothek 24/7.



Liebe Leserinnen und Leser,
zum Jahresende möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Treue und die vielen schönen Begegnungen mit Ihnen in unserer Bücherei bedanken. Bücher verbinden - und dank Ihnen bleibt unsere Bücherei ein lebendiger Ort voller Geschichten, Austausch und Gemeinschaft.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Stunden mit guten Büchern und einen wunderbaren Start ins neue Jahr.

Ihr Team der Bücherei, Andrea Goettel, Anja de Bary, Evelyn Ehle und Anke Hägele

NEUE SWITCHSPIELE, EDURINOS UND TONIES



Fotos: Andrea Goettel

NEUE ROMANE

Lauren Rico: Familia

Gabbys Leben in New York wird auf den Kopf gestellt, als sie das Ergebnis ihres DNA-Tests erhält: Sie hat eine Schwester! Doch das kann nicht sein, denn Gabby ist Einzelkind. Ihre Eltern, die bereits verstorben sind, kann sie nicht mehr fragen, und so beschließt sie, ihre angebliche Verwandte in Puerto Rico aufzusuchen. Isabella Ruiz ist überglücklich, als sie die Nachricht über die Seite der Verwandtschaftsermittlung erhält. Nach all den Jahren wird sie ihre kleine Schwester Marianna wiedersehen, die mit sieben Monaten spurlos verschwunden ist. Aber wie kann sie Gabby davon überzeugen,

wer sie wirklich ist? Die beiden begeben sich auf eine Spurensuche in San Juan und kommen der Wahrheit mit jedem Schritt näher. Was ist vor 25 Jahren wirklich passiert?

Zoe Marriott: Das Geheimnis von Winterthorne

1924: Der glanzvolle Sommerball von Lord und Lady Kearsley ist in vollem Gang, als sich ihre Tochter Xanthe zu einem heimlichen Rendezvous in das Gartenlabyrinth des Anwesens schleicht. Am nächsten Morgen ist das Herrenhaus niedergebrannt, und zwei Tote werden aus den Trümmern geborgen. Niemand wird je erfahren, was in jener Nacht in Winterthorne geschah.

2024: Juliet Stewart fällt aus allen Wolken, als sie von einer entfernten Verwandten ein Cottage in Winterthorne erbtt, einem Dorf hoch an der felsigen Küste von Yorkshire. Als sie dort auf die Ruine von Kearsley Castle stößt, erfährt sie von dem Brand, der die Familie, die dort lebte, vor hundert Jahren ausgelöscht hat. Ihre Neugier ist geweckt, doch je tiefer sie in Xanthes Geschichte eintaucht, desto näher kommt sie der Gefahr.

Katherine Center: The rom-commers

Die unbekannte Drehbuchautorin Emma Wheeler liebt romantische Filmkomödien – so sehr, dass sie sich wie keine andere in diesem Genre auskennt und genau weiß, nach welchen Regeln eine gute Rom-Com funktioniert. Als sie nun ein Drehbuch für den Drehbuchautor Charlie Yates umschreiben soll, kann sie sich diese Chance nicht entgehen lassen. Aber Charlie will mit niemandem zusammenarbeiten. Schlimmer noch: Seine romantische Komödie ist so schrecklich, dass sie die Apokalypse auslösen könnte. Doch Emma wird Charlie davon überzeugen, dass Liebesgeschichten wichtig sind und richtig gut sein können.

Chrisiane Wünsche: Es bleibt doch in der Familie

Die Schwestern Marlene, Esther und Nicole erleben, wie die Aussicht auf eine Erbschaft auch höchst Unliebsames zu Tage fördert: Neid, Misstrauen, längst vergessen geglaubte Erinnerungen und das gut gehütete Lebensgeheimnis der Erblasserin und ihres vor Jahrzehnten verstorbenen Ehemanns. Ihre Tante Klara hat ihren sechs Nichten und Neffen ihr altes Haus auf der Insel Hohenwerth und ihren gesamten Besitz vermacht, zu gleichen Teilen allerdings auch einem völlig Unbekannten, ihrer großen Liebe. Marlene und ihre Schwestern müssen sich fragen, was sie hier eigentlich erben und wie hoch der Preis ist, den sie alle zu zahlen haben.

Emma Scott: Falling like Stars

Rowan wollte immer schon Kostümdesignerin werden, doch nach einem Schicksalsschlag begrub sie ihre Träume unter einem Berg aus Schmerz und Schuldgefühlen. Bei einem Job als Produktionsassistentin trifft sie an einem Filmset den gefeierten Hollywood-Star Zackary Butler. Vom ersten Moment an spürt sie eine tiefe Verbindung zu ihm. Auch Zack trägt unsichtbare Narben mit sich herum, aber hinter der glamourösen Fassade des Schauspielers entdeckt sie einen Mann voller Herzenswärme und Aufrichtigkeit. Doch Rowan weiß, dass sie sich zuerst der Trauer stellen muss, die sie seit Jahren in einem selbstzerörerischen Teufelskreis gefangen hält, wenn sie ihrer Liebe eine Chance geben will.

Laura Wood: Let's make a Scene

Vor zwölf Jahren spielten Cynthie und Jack in einem Regency-Drama ihre ersten Rollen. Am Set flogen die Fetzen, aber vor den Kameras war ihre Chemie so prickelnd, dass sie auf der Promotour für den Film eine Beziehung vorspielen mussten. Jetzt ist Cynthie eine Oscar-nominierte Schauspielerin und Jack der Star in einem Vampirdrama. Doch ihr Film von damals hat Kultstatus erreicht. Die Fans wünschen sich eine Fortsetzung und das Studio möchte diesen Wunsch erfüllen. Für zwölf Wochen treffen sich Cast und Crew von damals wieder, begleitet von einem Dokumentationsteam. Cynthie und Jack sind nicht begeistert.

Devney Perry: Juniper Hill

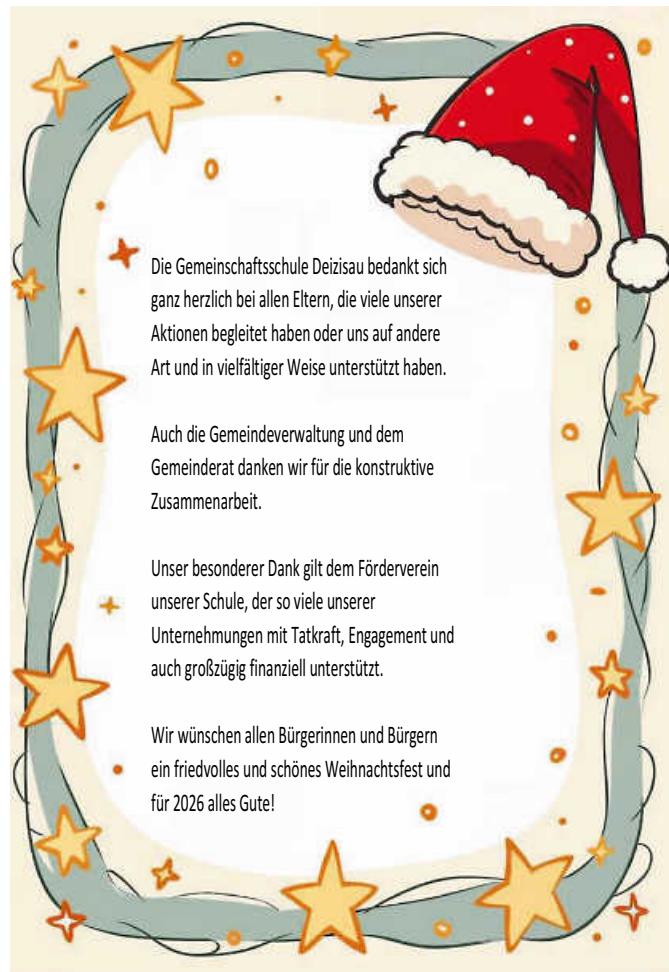
Es ist der fünftschlimmste Tag ihres Lebens, als Memphis in Montana ankommt. Mit ihrem kleinen Sohn auf dem Rück- sitz einmal quer durchs Land zu ziehen, ist mit Abstand das Verrückteste, was sie je gemacht hat. Aber vielleicht muss sie jetzt verrückt sein, um noch mal neu anzufangen? Auch wenn das bedeutet, dass sie ihr privilegiertes Leben zurücklässt und von nun an als Hausmädchen im Eloise Inn arbeitet. Am fünftschlimmsten Tag ihres Lebens trifft Memphis aber auch auf Knox Eden – einen der attraktivsten Männer, den sie je gesehen hat. Knox ist ein gefeierter Gourmet-Koch ... und ihr Vermieter.

Bildung und Betreuung



Gemeinschaftsschule Deizisau

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Weihnachtsgruss und Danksagung

Grafik: GMS Deizisau



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine
gemeinsamhelfen.de

Gymnasium Plochingen

Neuverlegung des Stolpersteins für Gretchen Mayer



Foto: Friedhelm Krämer

Am 21. November wurde der bei Bauarbeiten in der Tannenstraße beschädigte Stolperstein für Gretchen Mayer neu verlegt. An der Veranstaltung nahmen neben Vertretern der Stadtgesellschaft vor allem die Schülerinnen und Schüler unserer 9. Klassen teil. Kiran Weichsel (Klasse 10) übernahm die musikalische Begleitung. Lena Günther, Rengin Kaya, Jessica Maier, Emilia Zinßer und Pauline Zinßer (alle KS2) ordneten die Stolpersteinverlegung in den historischen und gesellschaftlichen Kontext ein. In sehr differenzierten und klugen Beiträgen erinnerten sie an Gretchen Mayer, klärten über die Ermordung von Beeinträchtigten und Kranken im Nationalsozialismus auf (sogenannte „Euthanasie“) und sprachen darüber, welche Bedeutung das Gedenken an die NS-Opfer für uns heute hat. Vielen Dank allen Beteiligten! Einen ausführlichen Beitrag über die Stolpersteinverlegung finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Tageselternverein Kreis Esslingen



Liebe Tageseltern, Eltern und Interessierte!

In der Zeit vom 18.12.2025 bis einschließlich 05.01.2026 ist das Büro Esslingen des Tagesselternverein Kreis Esslingen e.V. geschlossen.

Ab dem 07.01.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026.



www.tev-kreis-es.de

Grafik: TEV e.V.

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Deizisau



Kontakt: Adiyanti Sutandyo-Buchholz
Tel. 0711-55021 303, Mobil 0163-69 33 512
E-Mail: adiyanti.sutandyo-buchholz@vhs-esslingen.de
(Mo., Mi., Do.)

Anmeldung und mehr Information unter:
www.vhs-esslingen.de, info@vhs-esslingen.de oder
0711-55021 0

Öffnungszeiten der vhs-Infostelle:
Mo.-Do., 9-12:30 Uhr und 13:30-17 Uhr; Fr., 9-12:30 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Volkshochschule Esslingen bleibt während der Weihnachtsferien vom 22.12.25 bis zum 06.01.26 geschlossen.

Die Volkshochschule Esslingen wünscht Ihnen wunderschöne Weihnachtstage und einen Start voller Freude, Gesundheit und Erfolg ins Jahr 2026.

Herzliche Weihnachtsgrüße
von Adiyanti Sutandyo-Buchholz
Außenstellenleitung der VHS Esslingen für Deizisau

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Nachrichten



Aus dem evang. Kirchenbezirk



Weihnachtskonzert mit Karidion Brass

MITREISSENDE ENERGIE, GEWACHSEN AUS
ECHTER FREUNDSCHAFT

Wann? 04.01.2026 - 17.00 Uhr

Wo? Christuskirche Altbach

Weinbergstraße 24, 73776 Altbach

Eintritt Frei

Plakat: EKG Altbach